Schreiben

Intensivtrainer NEU

A1/A2

Elke Burger · Sarah Fleer



Klett-Langenscheidt
München

Scanned with CamScanner


Lesen Sie.


Sprechen Sie.


Kreuzen Sie an.


Schreiben Sie.


Markieren Sie.


Ergänzen Sie.


Ordnen Sie zu.

TIPP Hier erhalten Sie Hinweise, wie Sie besser lernen können.

Hier erhalten Sie Hinweise zur Rechtschreibung bestimmter Phänomene und können diese Phänomene üben.

Hier finden sie Redemittel, die Sie für das Schreiben benutzen können.

P Übungen mit diesem Symbol orientieren sich an Prüfungsformaten. Eine Liste der Prüfungsformate finden Sie auf Seite 80.

Von Elke Burger und Sarah Fleer

Layout: Andrea Pfeifer
Umschlag: Bettina Lindenberg, München,
unter Verwendung eines Fotos von franckreporter/iStockphoto.com
Illustrationen: Theo Scherling
Projektleitung: Annie Faugère
Redaktion: Carola Jeschke

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1 6 5 4 3 2 1 | 2019 18 17 16

© Klett-Langenscheidt GmbH, München, 2016

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Satz und Repro: Satz und mehr, Besigheim
Gesamtherstellung: Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-12-605168-2

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C084279

Scanned with CamScanner

Inhalt

A	**Schreibaufgaben auf dem Niveau A1**	4
1	Informationen zur Person	4
2	Essen und Trinken	9
3	Tagesablauf	14
4	Termine, Termine, Termine	17
5	Freizeit und Ferien	23
6	Gesundheit und Krankheit	30
B	**Schreibaufgaben auf dem Niveau A2**	35
7	Kleidung	35
8	Schule und Ausbildung	40
9	Arbeit und Arbeitssuche	42
10	Wohnen und Wohnungssuche	50
11	Familie	59
12	Feste und Feiern	62
13	Unterwegs	68
C	**Freies Schreiben**	70
14	Ein Haus mit Geschichte	70
15	Einen Ort beschreiben	71
16	Eine Bildergeschichte schreiben	72
17	Wünsche und Träume	73
18	Ein Gedicht schreiben	74
19	Eine Geschichte weiterschreiben	75
D	**Anhang**	76
20	Lösungen	76

Scanned with CamScanner

1 Informationen zur Person

1 Daniel und Maria

a Lesen Sie.



Ich bin Daniel Schulz.
Ich komme aus Berlin.
Berlin liegt in Deutschland.

Und das ist meine Freundin Maria.
Sie kommt aus Madrid.
Madrid liegt in Spanien.

✓

Groß- und Kleinschreibung

Am Satzanfang schreibt man groß. Namen schreibt man auch groß.
Beispiel: *Ich bin Daniel Schulz. Ich komme aus Berlin.*

b Markieren Sie alle Namen in 1a. Markieren Sie auch die Satzanfänge.

2 Groß oder klein?

a Lesen Sie und markieren Sie die Wortgrenzen.

das | istlauramulino.siekommtausrom.romliegtinitalien.



b Schreiben Sie den Text. Welche Wörter schreibt man groß?

3 Und Sie? Schreiben Sie.

Scanned with CamScanner

4 Marias Steckbrief

a Ergänzen Sie den Steckbrief.

Beruf • Deutschland • Englisch • Hobbys • Jahre • Köln • ~~Maria~~

Ich heiße (1) Maria Schneider und komme aus (2) _____.
Ich bin 24 (3) _____ alt und Krankenschwester von (4) _____.
Ich wohne in (5) _____. Meine (6) _____ sind schwimmen
und tanzen. Ich spreche Deutsch und (7) _____.

b Marias Steckbrief im Internet. Notieren Sie die Informationen.

Mein Steckbrief

Name: _____ (1)
Nationalität: deutsch (2)
Alter: _____ (3)
Beruf: _____ (4)
Wohnort: _____ (5)
Hobbys: _____ (6)
Sprachen: _____ (7)



5 Maria aus Spanien. Schreiben Sie Sätze.

1. Das / aus Spanien / Maria / sein / .
   Das ist _____
2. in Berlin / wohnen / Sie / jetzt / .
   _____
3. Sie / 26 Jahre alt / sein / und / von Beruf / Spanischlehrerin / .
   _____
4. Musik hören und fotografieren / sein / Ihre Hobbys / .
   _____

Scanned with CamScanner

6 Mein Steckbrief

a Ergänzen Sie den Steckbrief mit Ihren Informationen.

Mein Steckbrief

Name: _____

Nationalität: _____

Alter: _____

Beruf: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Sprachen: _____



b Schreiben Sie einen kurzen Text über sich.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

7 Telefon und E-Mail & Co. Ordnen Sie die Antworten zu.

1. Carlo, wie ist deine Telefonnummer?
2. Hast du auch ein Handy?
3. Und deine E-Mail-Adresse?
4. Hast du auch Skype?
5. Bist du auch bei Facebook?

___ a) Nein. Da bin ich nicht.

1. b) Die Vorwahl ist 030 und dann 457831.

___ c) Ja, klar! Meine Nummer ist 0152 – 9876543.

___ d) Die Adresse ist carlo.viale@hotmail.com

___ e) Ja. Mein Skype-Name ist carloclaro85.

Scanned with CamScanner

8 Neuer Kontakt. Ergänzen Sie die Informationen aus Aufgabe 7.

Neuer Kontakt	
Vorname	Nachname
(1)	Vialc (2)
Telefon	
Handy	(3)
Privat	(4)
E-Mail	
	(5)
Skype-Name	(6)



9 Lesen Sie die Visitenkarte und schreiben Sie die Antworten.

Mario Stein
Arzt

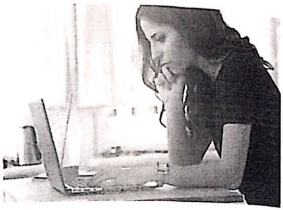
Charlottenstr. 45
98342 Neustadt
Tel. 0987 – 5647382
Mobil: 0176 – 8978675
E-Mail: m.stein@praxisstein.de

1. Wer ist das? _____
2. Wo wohnt er? _____
3. Wie ist die Postleitzahl? _____
4. Wie heißt die Straße? _____
5. Wie ist die Hausnummer? _____
6. Wie ist seine Telefonnummer? _____
7. Wie ist seine Handynummer? _____
8. Wie ist seine E-Mail-Adresse? _____
9. Was ist er von Beruf? _____

Scanned with CamScanner

10 P **Ein Profilformular im Internet. Lesen Sie die Informationen und füllen Sie das Formular aus.**

Susanne Zimmermann ist am 18. August 1981 in Hamburg geboren. Sie ist Deutsche, aber seit drei Jahren wohnt sie in London. Sie ist Verkäuferin. Nach der Arbeit fährt sie viel Fahrrad und tanzt gern.



Vorname	Susanne	(0)
Nachname	Zimmermann	
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich	(1)
Geburtsdatum		(2)
E-Mail	suazi@web.de	
Telefonnummer	+44 171 - 672816	
Wohnort		(3)
Beruf		(4)
Hobbys		(5)
Lieblingsmusik	Jazz	
Lieblingsfilm	Interstellar	

Scanned with CamScanner

2 Essen und Trinken

1 Suchen Sie 15 Wörter zum Thema Essen und Trinken. Markieren Sie und schreiben Sie.



V	V	P	Z	B	R	O	T	X	O	R	S	E	F	S
Z	G	N	C	Z	W	A	S	S	E	R	R	A	O	C
C	U	H	B	H	J	K	Ä	S	E	H	E	E	Q	K
K	S	K	U	C	H	E	N	I	Q	F	E	P	C	L
X	G	U	J	H	X	K	A	F	F	E	E	R	C	O
S	X	V	A	O	X	L	R	N	N	M	J	K	E	I
H	B	G	Z	B	W	U	R	S	T	G	Q	O	E	Y
R	N	K	C	U	L	T	P	S	A	L	A	T	V	A
F	B	F	L	E	I	S	C	H	C	I	D	A	N	R
O	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	V	C	E	R
L	J	D	S	Y	N	S	A	F	T	C	T	K	M	M
F	I	C	P	E	Y	G	E	M	Ü	S	E	C	L	H
W	T	H	R	G	C	A	M	I	L	C	H	I	U	H
T	O	M	A	T	E	G	M	E	U	M	S	T	G	I
B	M	F	W	R	E	I	S	P	T	Y	I	O	C	Q

Brot

✓

Groß- und Kleinschreibung

Wörter mit Artikel (Nomen) schreibt man groß. Beispiele: *der Käse, das Brot, die Wurst.*

2 **Welche Artikel haben die Wörter aus Aufgabe 1? Suchen Sie auch im Wörterbuch und sortieren Sie. Markieren Sie jeweils die Großschreibung bei den Nomen.**

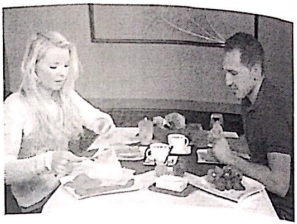
der Käse	das Brot	die Wurst

Scanned with CamScanner

3 Frühstück

a Lesen Sie und markieren Sie die Wortgrenzen. Welche Wörter schreibt man groß? Markieren Sie.

DAS | FRÜHSTÜCKISTFERTIG.ESGIBTBROTUND
BRÖTCHEN.DIEBUTTERUNDDASOBSTSTEHEN
AUCHAUFDEMTISCH.LISAISSTGERNWURSTUND
KÄSE.DERKAFFEERIECHTSEHRGUT.EDGARDO
HOLTDIEMILCHUNDDENSAFTAUSDERKÜCHE.
WERMÖCHTEEINEI?



b Schreiben Sie den Text.

4 Mein Frühstück. Was essen und trinken Sie? Ergänzen Sie die Sätze.

Ich trinke zum Frühstück _____

Ich esse zum Frühstück gern _____



Manchmal gibt es auch _____

Scanned with CamScanner

5 Die Bestellung

a Lesen Sie die E-Mail von Frank und die Antworten. Was wollen seine Kollegen essen und trinken? Markieren Sie.

Hallo Leute,
wollen wir heute in der Mittagspause ins Restaurant „Esszimmer" gehen? Ich rufe gleich an und bestelle. Wer kommt mit? Was möchtet ihr? Die Speisekarte findet ihr hier: www.restaurant-esszimmer.de/speisekarte
Frank

Hallo Frank, gute Idee! Ich möchte das Hähnchen mit Reis und ein Glas Wasser.
Tarek

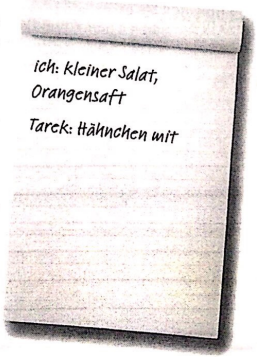
Hi Frank, ich komme mit. Ich nehme den Fisch mit Gemüse und Kartoffeln und ich trinke einen Apfelsaft.
Hulya

Bin dabei. Bestellst du für mich Pommes frites und eine Cola?
Tomas

Hallo Frank, ich habe gleich frei, aber ich komme noch mit. Ich nehme einen großen Salat und ein Bier ☺.
Bis gleich! Daniel

b Frank schreibt einen Notizzettel. Ergänzen Sie.

Vorspeisen	
kleiner Salat	4,00€
großer Salat	7,00€
Tomatensuppe	3,50€
Hauptspeisen	
Fisch mit Kartoffeln und Gemüse	12,00€
Hähnchen mit Reis	8,00€
Pommes frites	5,00€
Nachspeise	
Eis	2,50€
Kuchen	2,50€
Getränke	
Bier	2,80€
Cola	2,00€
Apfelsaft	2,10€
Orangensaft	2,10€
Wasser	1,80€



Scanned with CamScanner

6 Was passt zusammen? Verbinden Sie. Die E-Mails in Aufgabe 5 helfen.

1. Gute ___ a) mitkommen.
2. Ich komme ___ b) dabei.
3. Bin ___ c) gleich.
4. Ich habe 1. d) Idee.
5. Ich möchte ___ e) mit.
6. Bis ___ f) frei.



7 Schreiben Sie die Sätze.

1. eine Tomatensuppe / ich / nehmen / .

2. möchten / als Hauptspeise / ich / Pommes frites / .

3. nur ein Wasser / ich / trinken / .

4. als Nachspeise / möchten / einen Kuchen / ich / und einen Kaffee / .

5. das / alles / sein / .

8 Was möchten Sie essen und trinken? Lesen Sie die Speisekarte aus Aufgabe 5 und die Sätze in Aufgaben 6 und 7. Schreiben Sie dann eine Antwort an Frank.

Scanned with CamScanner

9 Die Grillparty

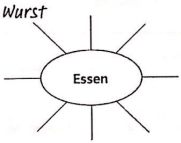
a Lesen Sie die Nachrichten. Was sollen Sie machen? Markieren Sie.

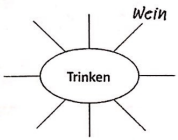
Dario
Am Samstag mache ich eine Grillparty. 19 Uhr bei mir im Garten. Wer kommt? Antwortet schnell. Bitte bringt etwas zum Essen oder Trinken mit. Bis Samstag! 16:05

Sandra
Cool! Ich komme gern. Ich habe noch eine Flasche Wein zu Hause. Die bringe ich mit. Und ich kaufe Wurst. LG 16:18



b Was kann man zu einer Grillparty mitbringen. Sammeln Sie.





c Antworten Sie. Sagen Sie zu. Was bringen Sie mit?

Scanned with CamScanner

3 Tagesablauf

1 Schreiben Sie die passenden Wörter zu den Bildern.

fernsehen • joggen • einkaufen • arbeiten • lesen • duschen • essen • schlafen



1. duschen



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____

✓

Groß- und Kleinschreibung

Verben schreibt man klein. Beispiele: *arbeiten, er arbeitet; duschen, sie duscht; fernsehen, wir sehen fern.*

2 Nach der Arbeit

a Markieren Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie die Sätze neu.

1. FRAU | KLEINART | JOGGT | AM | SEE.

   Frau Kleinart

2. HERRFRANKEISSTIMRESTAURANT.

   _____

3. SABINELIESTDIEZEITUNG.

   _____

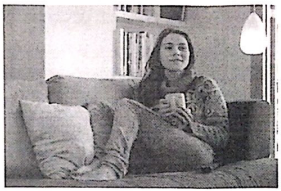
4. KURTSIEHTFERN.

   _____

b Unterstreichen Sie die Verben und markieren Sie die Anfangsbuchstaben.

Scanned with CamScanner

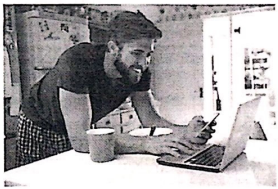
3 Schreiben Sie die Sätze.



1. um sieben Uhr / ich / dusche / .
   Ich dusche um sieben Uhr.
2. arbeite / ich / im Geschäft / zehn Stunden / .
3. Meine Freundin / um 15 Uhr / Hausaufgaben / macht / .
4. sie / sieht / fern / um 16 Uhr / .
5. ich / um 20 Uhr / mit Freunden / telefoniere / .
6. schlafen / wir / um 23 Uhr / .

4 Oscars Vormittag

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.



1. 7 Uhr: Kaffee	___	a) hören
2. 8 Uhr: Deutsch	___	b) besuchen
3. 9 Uhr: eine E-Mail	1.	c) kochen
4. 10 Uhr: Pause	___	d) machen
5. 11 Uhr: Musik	___	e) lernen
6. 12 Uhr: Freunde	___	f) schreiben

b Schreiben Sie einen Text über Oscars Vormittag.

Oscar kocht um 7 Uhr Kaffee. Dann

Scanned with CamScanner

5 Mein Tagesablauf

a Was machen Sie? Kreuzen Sie an.

- ☐ aufstehen
- ☐ duschen
- ☐ Kaffee/Tee kochen
- ☐ frühstücken
- ☐ Zeitung/Buch lesen
- ☐ zum Deutschkurs fahren
- ☐ arbeiten
- ☐ Essen kochen
- ☐ zu Hause/im Restaurant … essen
- ☐ Rad fahren
- ☐ Pause machen
- ☐ _____

- ☐ Fußball spielen
- ☐ Freunde besuchen
- ☐ fernsehen
- ☐ Musik hören
- ☐ einkaufen
- ☐ telefonieren
- ☐ E-Mails lesen/schreiben
- ☐ Nachrichten lesen/schreiben
- ☐ ins Schwimmbad gehen
- ☐ Hausaufgaben machen
- ☐ schlafen
- ☐ _____

TIPP Einen Text schreiben: Sammeln Sie zuerst Wörter. Bringen Sie sie dann in die richtige Reihenfolge.

Zeitung lesen
aufstehen
arbeiten
Kaffee kochen

aufstehen
Kaffee kochen
Zeitung lesen
arbeiten

b Wann machen Sie das … um 8 Uhr, um 10 Uhr …? Notieren Sie.

6 Uhr		13 Uhr	
7 Uhr	aufstehen	14 Uhr	
8 Uhr		15 Uhr	
9 Uhr		16 Uhr	
10 Uhr		17 Uhr	
11 Uhr		18 Uhr	
12 Uhr		19 Uhr	

c Wie ist Ihr Tagesablauf? Schreiben Sie.

Ich stehen um …

Scanned with CamScanner

4 Termine, Termine, Termine

1 Cathrins Termine

a Lesen Sie den Text. Wann hat Cathrin Termine? Was macht Sie? Markieren Sie im Text.

Cathrin hat diese Woche einen vollen Terminkalender. Von Montag bis Freitag arbeitet sie von 8:00 bis 14:00 Uhr bei einer Bank. Am Montag muss sie um 14.30 Uhr zum Zahnarzt. Abends ab 19:00 Uhr geht sie mit Anna ins Kino. Am Dienstag und Donnerstag besucht sie von 15:00 bis 17:30 Uhr einen Computerkurs. Am Mittwoch um 15:00 Uhr hat sie einen Termin beim Friseur. Am Donnerstag hat sie um 18:00 Uhr einen Arzttermin. Am Freitag hat ihre Mutter Geburtstag, da geht sie nachmittags zur Geburtstagsfeier und am Samstagabend ist eine Party bei Sophia. Am Sonntag hat sie endlich frei.



b Schreiben Sie Cathrins Termine in den Kalender.

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00	Arbeit						
9:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00	14:30 Zahnarzt						
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							

Scanned with CamScanner

2 Mein Wochenplan

a Schreiben Sie Ihre Termine in den Kalender.

Wochenplan							
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6:00							
7:00							
8:00							
9:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							

b Schreiben Sie fünf Sätze.

Am Montag gehe ich

Scanned with CamScanner

3 Oliver und Nathan wollen sich treffen.

a Lesen Sie die Nachrichten und Nathans Terminkalender. Ordnen Sie die Nachrichten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00							
10:00							11 Uhr Brunch bei Peter
12:00						Sprachkurs	
14:00							
16:00							
18:00	Treffen Inga Stadt	19 Uhr Biergarten Thomas?		19 Uhr Sport			
20:00						Party Jenny	



_1_ a) Oliver
Hi Nathan, was machst du Montagabend?
Wollen wir ins Kino gehen?

___ b) Oliver
Super! Ich stehe um 15 Uhr vor dem Chaplin-Kino. Die Straße heißt Am Haupttor.

___ c) Oliver
Da habe ich keine Zeit. Ich spiele Fußball. Mittwochs auch. Donnerstag geht. Hast du Zeit?

___ d) Oliver
Wir können auch am Samstag ins Kino gehen. Sagen wir 14 Uhr?

___ e) Nathan
Ich habe bis 14 Uhr Sprachkurs. Geht es auch eine Stunde später?
Also 15 Uhr?

___ f) Nathan
Das Kino kenne ich. Bis Samstag!

___ g) Nathan
Leider nicht. ☹ Ich treffe mich mit Inga in der Stadt. Dienstagabend?

___ h) Nathan
Nein, leider nicht. Da habe ich Sport.



b Wann und wo treffen sich Oliver und Nathan? Tragen Sie den Termin in Nathans Kalender ein.

Scanned with CamScanner

4 Mittwochabend

a Was will Nathan Dienstagabend machen? Schauen Sie im Terminkalender aus Aufgabe 3 nach. Schreiben Sie eine Nachricht an Thomas.

Nathan

_____

_____

_____

b Lesen Sie die Antwort von Thomas. Hat Nathan Zeit? Schauen Sie im Terminkalender und schreiben Sie zurück.

Thomas
Coole Idee! Aber Dienstag kann ich nicht. Geht es auch am Freitag? 19 Uhr?

Nathan

_____

_____

_____

st und *sp* am Wortanfang

Sie hören und sprechen *scht* und *schp*, aber sie schreiben *st* und *sp*. Beispiele: *stehen, Stadt, spielen, Sport.*

5 *st* oder *sp*?



a Markieren Sie alle Wörter mit *st* und *sp* am Wortanfang im Terminkalender und in den Nachrichten von Oliver und Nathan in Aufgabe 3.

b Ergänzen Sie *st* und *sp*.

1. Gerd macht viel ____ort. Er ____ielt jeden Tag Fußball.
2. Er ist ____udent. Nächstes Jahr ist sein ____udium fertig.
3. Gerd ____richt Deutsch, Englisch und ein bisschen ____anisch.
4. Er möchte ____äter in ____anien arbeiten.
5. Madrid ist eine schöne ____adt. Dort will er eine ____elle als Arzt suchen.
5. Jetzt geht er in einen ____rachkurs und lernt fleißig ____anisch.

Scanned with CamScanner

6 Nicht vergessen! Lesen Sie die Notizen (1–3) und die Mitteilungen (a–c). Was passt zusammen?

1. Martin erinnern: Oma Geburtstag, anrufen

2. Tom u. Tina: Jutta – Kino, Essen Kühlschrank, Pizza pizzamoritz.de

3. Mutter fragen: Kinder morgen vom Kindergarten abholen, länger arbeiten

___ a)

Tom und Tina,
bin mit Jutta im Kino. Das Essen ist im Kühlschrank. Oder möchtet ihr lieber eine Pizza? Hier sind 20 €. Dann bestellt online bei pizzamoritz.de
Schönen Abend und Küsse, Mama

___ b)

Liebe Mama,
ich muss morgen länger arbeiten. Kannst du die Kinder vom Kindergarten abholen? Rufst du kurz an?
Danke. Verena

___ c)

Lieber Martin,
bitte nicht vergessen: Oma hat heute Geburtstag. Bitte ruf sie an!
Mama

7 Lesen Sie die Mitteilungen und schreiben Sie dazu kurze Notizen.

1. Frau Müller fragen:

Liebe Frau Müller, ich bin nächste Woche nicht da. Können Sie meine Blumen gießen? Stecken Sie mir eine kurze Notiz in den Briefkasten? Danke!
Elsie Hofer

2. Katze

Liebe Frau Hermann, ich muss nächste Woche drei Tage ins Krankenhaus. Können Sie meine Katze füttern?
Viele Grüße,
Kerstin Mayer

Scanned with CamScanner

8 **Lesen Sie die Notiz und ergänzen Sie die E-Mail.**

Können · nur bis 16 Uhr · Gruß · sehr wichtig · ~~sprechen~~ · seinem Handy

Chef informieren: bis 16.00 Uhr Herrn Wagner anrufen, sehr wichtig, nur mobil: 0172-8635492

Lieber Herr Fischer,

Herr Wagner möchte Sie (1) sprechen.

(2) _____ Sie ihn bitte anrufen? Sie können ihn

(3) _____ und nur

auf (4) _____ anrufen: 0172-8635492.

Es ist (5) _____!

(6) _____.

E. Färber

9 **Lesen Sie die Notiz uns schreiben Sie dazu eine Mitteilung. Schreiben Sie ganze Sätze.**

Papa fragen: morgen Auto in der Werkstatt abholen? Zahnarzt

Lieber Papa,

_____

_____

_____

10 **Und Sie? Was dürfen Sie nicht vergessen? Schreiben Sie zwei Notizen und Mitteilungen.**

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

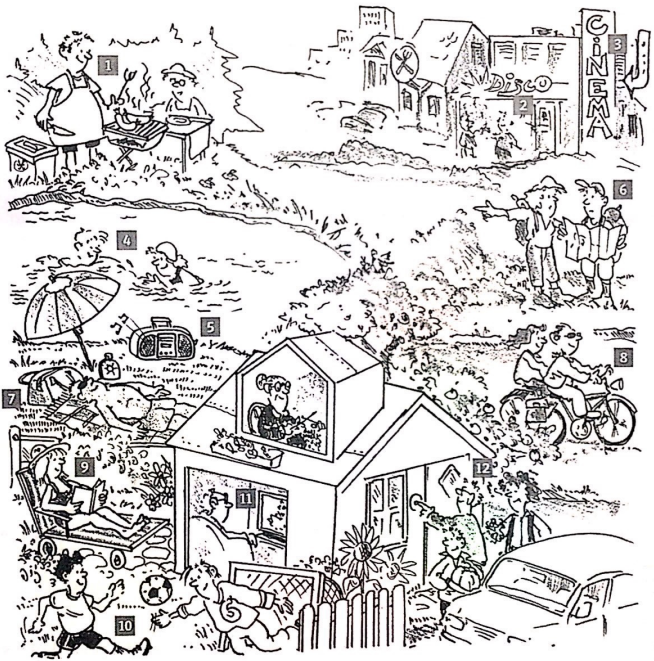
_____

Scanned with CamScanner

5 Freizeit und Ferien

1 Was machen die Leute? Schreiben Sie.

~~grillen~~ · in der Sonne liegen · lesen · Musik hören · Fußball spielen · Rad fahren · ins Kino gehen · fernsehen · schwimmen · Oma besuchen · in die Disco gehen · wandern



1. grillen

Scanned with CamScanner

2 Feriengrüße. Lesen und ergänzen Sie die Postkarte und die Nachricht.

Sonne · Rad · besuchen · ~~Katze~~ · wandern · Fotos · schwimmen · Disco · Bücher

Liebe Frau Weikert,
wir grüßen Sie ganz herzlich aus Schönau. Wie geht es Ihnen und unserer (1) Katze Minka? Uns geht es sehr gut. Das Wetter hier ist wunderbar und man kann viel machen. Wir liegen in der (2) _____ und (3) _____ viele Kilometer. Morgen wollen wir mit dem (4) _____ zum Königsee fahren und am Sonntag (5) _____ wir meine Schwester in Berchtesgaden. Passen Sie gut auf unsere Minka auf. Wir danken Ihnen sehr.
Viele Grüße
Harald und Erika Richter

Frau
Anneliese Weikert
Grellgasse 5
1210 Wien
Österreich

Marie

Hallo Tamara, hast du schöne Ferien? Meine sind toll!
Ich gehe jeden Tag im Meer (1) _____ und abends in die (2) _____. Hier gibt es echt süße Jungs!
Ich habe auch schon drei (3) _____ gelesen und mache viele (4) _____.
Du und Tom, was macht ihr die ganzen Ferien?
Bis bald, deine Marie 14:38

Marie



Das ist Ryan. Pssst! 14:40

Groß- und Kleinschreibung

Die formelle Anrede *Sie* schreibt man groß, die informelle Anrede *du* und *ihr* schreibt man klein.
Beispiele: *Wir grüßen Sie. Wie geht es Ihnen? Hast du schöne Ferien? Was macht ihr?*

Scanned with CamScanner

3 Markieren Sie alle formellen und informellen Anreden in Aufgabe 2.

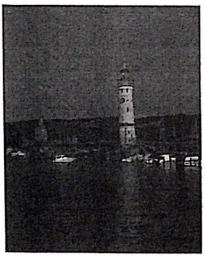
4 *Du* und *Sie*. Groß oder klein? Ergänzen Sie die Texte der Postkarten.

Hallo Rick und Dinah,
wie war (1) _euer Urlaub in Rom? Habt (2) _Ihr viele Sehenswürdigkeiten besichtigt? Unser Urlaub an der Ostsee ist toll! Das Wetter ist sehr gut: Sonne, Sonne, Sonne! Heute waren wir den ganzen Tag am Meer, morgen machen wir einen Ausflug. Wir zeigen (3) _euch bald ganz viele Fotos. (4) _eure Fotos wollen wir natürlich auch sehen.
Sonnige Grüße
(5) _eure Tara und Silke

Liebe Frau Ginster,
herzliche Grüße aus Rothenburg! (1) _Ich kennen diese Stadt ja sehr gut. 37 Jahre haben (2) _Sie hier gelebt, richtig? So eine schöne alte Stadt! Gestern haben wir eine Führung gemacht, das war sehr interessant. Morgen fahren wir leider schon weiter. Ich zeigen (3) _Ihnen viele Fotos aus (4) _Ihrer Heimat. (5) _Sie können mir sicher auch viel erzählen.
Viele Grüße
(6) _Ihre Jasmin

5 Im Urlaub. Schreiben Sie die Sätze.

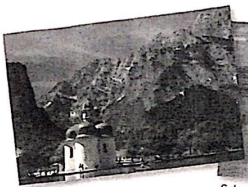
1. Hier / wunderbar / am Bodensee / sein / !
   Hier am Bodensee ist es wunderbar!
2. viele junge Leute / wir / in der Jugendherberge / schon / kennengelernt haben / .
   _____
3. super / das Wetter / fast immer / sein / auch / .
   _____
4. man / sehr viel / machen / können / .
   _____
5. gestern / wir / fünf Stunden / gewandert sein / .
   _____
6. heute / eine Fahrradtour / wollen / wir / machen / .
   _____



ZABANKADEH VERLAG 66951324

Scanned with CamScanner

6 Wählen Sie ein Motiv aus und lesen Sie den Kasten.



Königssee



„Schwarzer Busch" auf Poel (Mecklenburg-Vorpommern)



Rothenburg ob der Tauber

• Hallo … / Liebe(r) …	• Ich/Wir … jeden Tag …
• herzliche/sonnige/… Grüße aus …	• Heute habe ich/haben wir … gemacht/ besucht…
• Hier ist es … /	• Man kann hier …
• Mein/unser Urlaub ist …	• Bis bald!/Viele/Liebe/Herzliche Grüße
• Das Wetter ist …	

TIPP Postkarten schreiben

Machen Sie sich zuerst Notizen. Wem schreiben Sie? (formell/informell, Adresse) Wo sind Sie? Was machen Sie dort? / Was haben Sie dort gemacht?

7 Schreiben Sie eine Postkarte. Die Postkarten aus Aufgabe 4 und der Kasten aus Aufgabe 6 helfen.

Scanned with CamScanner

8 Ein Zimmer reservieren. Lesen Sie den Notizzettel und die Visitenkarte. Füllen Sie das Online-Formular aus.

vom 31. Juli bis 4. Aug.
Doppelzi.
2 Pers.
Frank raucht
Kreditkarte

Frank Gerber

Art Director
Fuchsweg 4
38444 Wolfsburg
f.gerber@posteon.de

Reservierung

Name	(1)	An- und Abreise	
Vorname	(2)	von	bis (6)
Straße, Nummer	(3)	Doppelzimmer ☐	Einbettzimmer ☐ (7)
Ort	(4)	Raucher ☐	Nichtraucher ☐ (8)
E-Mail	(5)	bar ☐	Kreditkarte ☐ (9)

9 (P) Das Anmeldeformular im Hotel – Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Paul Naumann aus Berlin ist für ein paar Tage allein in die Schweiz gereist und bleibt vom 04. bis 07. Mai im Hotel „Am Hang". Er hat ein Einzelzimmer reserviert. Er hat keine Kreditkarte.

Anmeldeschein

Hotel „Am Hang"

Name	Vorname	Beruf	
	Paul	Kellner	(1)
Stadt	Straße, Nummer	Staatsangehörigkeit	
	Kreuzberger Str. 85	deutsch	(2)
Ankunft	Abreise	Anzahl d. Nächte	
04.05.	07.05.		(3)
Bezahlung	☐ bar	☐ Kreditkarte	(4)
☐ Einzelzimmer	☐ Doppelzimmer		(5)
Ausweis/Pass		Unterschrift	
73927592974589			

Scanned with CamScanner

10 Freunde in einer anderen Stadt besuchen. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Wir kommen am Samstag ___ a) in Hamburg bleiben.
2. Wir wollen eine Woche ___ b) Konzert gehen.
3. Ich bringe meinen Freund 1. c) um 18 Uhr in Hamburg an.
4. Wie kommen wir ___ d) Sehenswürdigkeiten besichtigen.
5. Ich möchte in ein ___ e) Robert aus Bern mit.
6. Wir wollen ein paar ___ f) vom Flughafen ins Zentrum?

11 Ergänzen Sie die fehlenden Informationen in der E-Mail.

Liebe Grüße · am 12. August um · gern den Kölner Dom besichtigen · möchte gern drei Tage · auch ein Kölsch · ~~für deine Einladung~~ · wichtigsten Informationen

Liebe Andrea,

vielen Dank (1) für deine Einladung. Hier die (2) _____

zu meiner Köln-Reise:

Ich komme (3) _____ 14:30 Uhr in Köln an.

Kannst du mich am Bahnhof abholen?

Ich (4) _____ in Köln bleiben. Geht das?

Ich möchte (5) _____ und in ein Museum gehen.

Ich will (6) _____ trinken.

Bis bald in Köln!

(7) _____

Leyla

Scanned with CamScanner

12 (P) Besuch in Wien. Schreiben Sie eine E-Mail.

Situation: Ihr Freund Erik wohnt in Wien und hat Sie eingeladen. Sie möchten ihn bald besuchen und bekommen folgende E-Mail von ihm:

Hallo!
Du schreibst, du möchtest mich bald in Wien besuchen. Toll! Ich freue mich sehr!

Schreib mir bitte: An welchem Tag und um wie viel Uhr kommst du? Wie lange möchtest du bleiben? Was möchtest du hier in Wien gern machen?

Viele Grüße
Erik

Antworten Sie Erik. Schreiben Sie ca. 30 Wörter.
- Beantworten Sie alle Fragen.
- Schreiben Sie am Ende einen Gruß

Lieber Erik,
vielen Dank für deine E-Mail. Hier die wichtigsten Informationen zu meiner Reise nach Wien:

An welchem Tag und um wie viel Uhr kommst du?

Wie lange möchtest du bleiben?

Was möchtest du hier in Wien gern machen?

Scanned with CamScanner

6 Gesundheit und Krankheit

1 Gesund und ungesund

a Was ist gesund? Was ist ungesund? Sortieren Sie die Buchstaben und schreiben Sie Sätze.



vlei sitenz

1. Viel sitzen – das ist ungesund.



stOb

2. _____



seGmüe

3. _____



renchau

4. _____



guweBeng

5. _____



loCa

6. _____

b Was ist noch gesund? Was ungesund? Ergänzen Sie Ihre Ideen in der Tabelle.

gesund	ungesund

c Was soll man tun, was soll man nicht tun? Schreiben Sie Sätze.

Man soll nicht so viel Cola trinken.

CS Scanned with CamScanner

2 Geben Sie Ratschläge. Schreiben Sie Sätze.



_____



_____



_____

3 Ein Freund / Eine Freundin ist krank. Lesen Sie.

Liebe/r …

wie geht es dir? Hoffentlich gut!
Mir geht es seit ein paar Wochen nicht so gut. Ich weiß nicht, was mir fehlt. Ich bin den ganzen Tag müde, habe keinen Hunger und fühle mich schlecht. Ich habe immer Kopfschmerzen und kann nicht mehr schlafen. Zu viel Arbeit und zu wenig frische Luft. Ich bin nervös, ich trinke nämlich zu viel Kaffee. Der Arzt sagt, ich soll Sport treiben und mich ein wenig ausruhen, aber ich habe einfach keine Zeit. Ich rauche auch zu viel und, na ja, manchmal trinke ich auch ein bisschen zu viel. Bald habe ich Urlaub. Ich hoffe, dann geht es wieder besser.
Was machst du so? Schreib doch mal.

Viele Grüße
Dein/e …

Laute und Buchstaben
Kurze und lange Vokale

Langer Vokal: *ie*, Doppelvokal, Dehnungs-*h*. Beispiele: *viel, paar, geht.*
Kurzer Vokal: nach Doppelkonsonanten. Beispiele: *hoffentlich, immer.*

4 Markieren Sie Wörter mit kurzen und langen Vokalen im Text und sortieren Sie.

kurzer Vokal	langer Vokal

Scanned with CamScanner

5 Kurzer oder Langer Vokal? Ergänzen Sie die Ratschläge.



1. Geh doch mal jo**gg**en.
2. Trink m__ __r T__ __!
3. Du so__ __test wirklich nicht so v__ __l B__ __r trinken.
4. Du ka__ __st auch mal eine Table__ __e n__ __men.
5. Geh jeden Tag eine Stunde spaz__ __ren.
6. Keine Zigare__ __en m__ __r!

TIPP

Auf eine E-Mail antworten

vor dem Schreiben:
Fragen markieren, z. B. Wie geht es dir? → Antworten überlegen, Notizen machen
Was ist das Thema? z. B. Freundin/Freund ist krank. → Was soll er/sie tun? Ratschläge überlegen, Notizen machen
E-Mail schreiben
Anrede *(Liebe/r, Hallo …)* und Gruß *(Viele/Liebe Grüße …)* nicht vergessen

6 Schreiben Sie dem Freund oder der Freundin aus Aufgabe 3 eine E-Mail.

Liebe /r …

danke für deine Mail. Es tut mir leid, dass es dir so schlecht geht.

Scanned with CamScanner

7 (P) Patienteninformation. Ergänzen Sie das Formular.

Ihre Freundin Astrid Olofsson, 33 Jahre, kommt aus Uppsala in Schweden und lebt seit zwei Monaten in Münster. Sie hat eine neue Stelle als Schwedischlehrerin in einer Sprachschule. Seit zwei Tagen hat sie starke Halsschmerzen. Heute geht sie zum Arzt. Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.



Dr. Ruth Tutnichweh — Patienteninformation

Name, Vorname:	Astrid Olofsson	(0)
Telefon:	0251 557734	
Adresse:		
Straße, Hausnummer:	Kampstraße 15	
Postleitzahl, Wohnort:	48147 _____	(1)
Alter:	_____	(2)
Krankenkasse:	AOK	
Beruf:	_____	(3)
Seit wann sind Sie krank?	_____	(4)
Was fehlt Ihnen?	_____	(5)
Datum:	27.09.	
Unterschrift:	_____	

Scanned with CamScanner

8 Zum ersten Mal beim Arzt

a Lesen Sie das Formular und markieren Sie unbekannte Wörter. Sind einige dieser Wörter in Ihrer Sprache ähnlich?

b Schauen Sie fünf weitere Wörter nach und notieren Sie sie mit Bedeutung.

c Füllen Sie das Formular aus. Wie viele Fragen konnten Sie beantworten?

d Wiederholen Sie den Vorgang nach ein paar Tagen.

Datum: _____

Liebe Patientin, lieber Patient,
Sie besuchen heute das erste Mal unsere Praxis. Wir möchten Ihnen vor dem Gespräch mit dem Arzt schon ein paar Fragen stellen.

Name, Vorname: _____

Telefon: tagsüber/privat: _____

_____

Geburtsdatum: _____

1. An welchen (chronischen) Erkrankungen leiden Sie (z. B. hoher Blutdruck, Asthma, Herzrhythmusstörungen, Diabetes etc.)?
   _____
2. Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig oder bei Bedarf ein?
   _____
3. Waren Sie bereits im Krankenhaus, wenn ja, warum und wann?
   _____
4. Haben Sie Allergien (Heuschnupfen, Medikamente, Lebensmittel etc.)?
   _____
5. Haben Sie einen Impfausweis? _____
6. Wie groß sind Sie? _____
7. Wie viel wiegen Sie? _____
8. Rauchen Sie? Wenn nein, haben Sie früher geraucht? _____
9. Trinken Sie Alkohol? Wenn ja, was und wie viel? _____
10. Treiben Sie Sport? Was und wie oft? _____
11. Ist jemand in Ihrer Verwandtschaft krank (z. B. hoher Blutdruck, Schlaganfall, Herzinfarkt, Diabetes, Krebs, Nierenerkrankungen etc.)?
    _____
12. Welchen Beruf üben Sie aus / haben Sie ausgeübt? _____
13. Haben Sie Kinder? Leben Sie allein? _____

Unterschrift _____

Scanned with CamScanner

7 Kleidung

1 Welche Kleidungsstücke trägt die Person?

a Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.



1. die Mütze
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

b Kennen Sie noch mehr Kleidungsstücke? Notieren Sie mit Artikel.

_____

_____

_____

_____

c Und was tragen Sie heute? Was tragen Sie am liebsten? Schreiben Sie Sätze.

Heute trage ich _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Kleidung

Nomen

der Anzug, die Krawatte, das Hemd, ...
der Stoff

Verben

tragen, anziehen, passen, gefallen, ...

Adjektive

rot, blau, grün, gelb, schwarz, weiß, hell, dunkel, weich, hübsch, eng, weit, dünn, dick, modern, ...

Scanned with CamScanner

2 Was bedeuten die Zahlen und Buchstaben? Ordnen Sie zu. Der Text unter dem Foto hilft.

46 • 194,99 • 35% • 67325F • 30° • XL • 45609 • KRSPHBXXX • 65% • DE11 4030 2000 4032 4210 11

Kleidung

Material: (1) 35% Polyester, (2) _____ Viskose

Maschinenwäsche: (3) _____

Größe: (4) _____, (5) _____

Bestellung

Bestellnummer: (6) _____

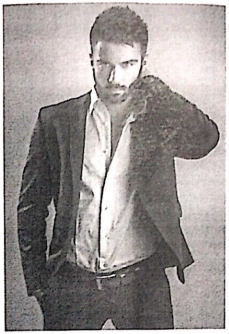
Preis: (7) _____

Kundennummer: (8) _____

Bankverbindung

IBAN: _____ (9)

BIC: _____ (10)



Anzug Slim Fit
modischer Anzug für Freizeit und Business, braune Jacke
Material: 35% Polyester, 65% Viskose
Größe: 44/46/48/50/52/54/56
Bestellnr.: 67325F 194,99

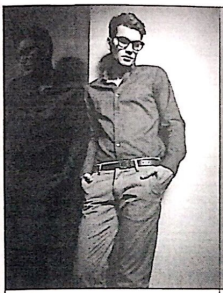
3 Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

leichtem • XL • breit • Freizeit • eng • V

1. Das Hemd ist weit / _____ geschnitten.
2. Der Gürtel ist schmal / _____.
3. Den Pullover gibt es in den Größen XS bis _____.
4. Der Anzug ist für Business und _____ geeignet.
5. Der Mantel ist aus schwerem / _____ Baumwollstoff.
6. Wollen Sie einen Pullover mit Rundausschnitt oder lieber mit ____-Ausschnitt?

Scanned with CamScanner

4 Kleidung per Katalog bestellen. Wählen Sie aus und füllen Sie den Bestellschein auf Seite 38 aus.



Hemd Slim Fit
Hemd in dunklem Rot, eng geschnitten
Material: 100% Baumwolle
Größe: XS/S/M/L
Bestellnr.: 67923J 49,99



Anzug Slim Fit
modischer Anzug für Freizeit und Business, braune Jacke
Material: 35% Polyester, 65% Viskose
Größe: 44/46/48/50/52/54/56
Bestellnr.: 67325F 194,99



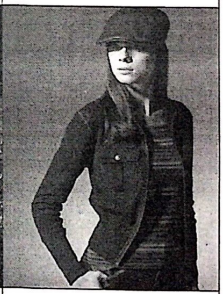
Pullover mit V-Ausschnitt
Pullover in modischem Grün, 100% Baumwolle, 40° Maschinenwäsche
Größe: XS, S, M, L, XL
Farbe: grün
Bestellnr.: 73928M 39,95



Jeansbluse Comfort Fit
aus leichtem Jeansstoff, locker geschnitten
Farbe: hellblau
Größe: 34/36/38/40/42/44/46
Bestellnr.: 34178T 49,99



Sommerkleid mit Gürtel
luftiges, kurzes Sommerkleid aus Leinen, schwarzer, breiter Gürtel
30° Maschinenwäsche
Farbe: weiß
Bestellnr.: 23864N 54,99



Strickjacke
kurze Strickjacke, eng geschnitten mit Reißverschluss, 95% Baumwolle, 5% Elasthan
Farbe: blaugrün
Bestellnr.: 36196G 65,95

Scanned with CamScanner

Versandhaus Schick

Bestellung

Schick-Kundennummer
73485

Name, Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Bestellnummer	Größe	Menge	Gesamtpreis	Artikelbezeichnung

Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

Ratenkauf 4 8 ~~12~~ 18 24 36 48

✓

k oder *ck*

K/k:
- am Wortanfang. Beispiel: *Kleid*
- Konsonant vor *k*. Beispiel: *dunkel*
- langer Vokal vor *k*. Beispiel: *Fabrik*

ck: kurzer Vokal vor *k*. Beispiele: *Jacke, Socken*

5 **Lesen Sie die Texte im Katalog auf Seite 37 und markieren Sie Wörter *k* und *ck*.**



6 ***k* oder *ck*? Ergänzen Sie.**

1. Frau Müller bezahlt die Stri *ck* ja*ck*e an der ___asse.
2. Schi___st du die ___leider als Pa___et oder als Pä___chen?
3. Herr Schmidt bezahlt die Ja___e mit ___redit___arte.
4. Der Ver___äufer er___lärt, was die Rö___e ___osten.
5. Ich muss ___urz zur Ban___ laufen, Geld holen.

Scanned with CamScanner

7 Frau Meier hat auch etwas beim Versandhaus Schick bestellt. Lesen Sie die Rechnung und füllen Sie das Überweisungsformular aus.

Versandhandel Schick
Postfach 998877
77777 Hochberg

Hochberg, 12. September 20..

Frau Angelika Meier
Bergstraße 15
88888 Mohldorf

Rechnung Nr. 17/5843 – Kundennummer 45609
(Bei Zahlung bitte angeben)

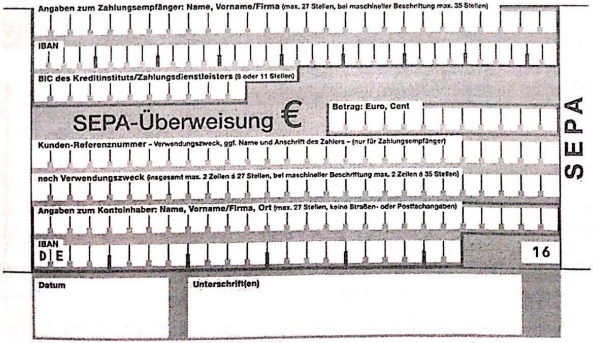
Menge	Artikel	Farbe	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Pullover Nr. 13126L	blau	39,90	39,90
1	Hose Nr. 61431P	grau	42,90	42,90
2	Schlafanzug Nr. 82167R	rosa	17,99	35,98
				118,78
			+19 % gesetzl. MwSt.	22,57
				141,35

Zahlbar innerhalb 14 Tagen

Bankverbindung: Kreiskasse Hochberg, IBAN DE11 4030 2000 4032 4210 11, BIC KRSPHBXXX

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!



Scanned with CamScanner

8 Schule und Ausbildung

1 **Lesen Sie den Forumsbeitrag. Erinnern Sie sich? Was schreibt man groß, was schreibt man klein? Korrigieren Sie den Text.**



fraukewauz
62 Beiträge

schulzeit! wisst ihr noch? war doch eigentlich ganz schön. wie geht es euch? erinnert ihr euch an die anderen schüler, an die lehrer? was waren eure lieblingsfächer? wohin habt ihr schulausflüge gemacht? und die zeugnisse? ich habe einmal mein zeugnis in den fluss geworfen, weil es so schlecht war. da waren meine eltern richtig sauer. und was wolltet ihr als schüler später mal werden? ich wollte tierärztin werden, aber ich habe nur den realschulabschluss gemacht. jetzt bin ich krankenschwester. ich freue mich auf eure schulgeschichten.



Oh ja, die Schulzeit war toll. Ich hatte einen Lieblingslehrer, Herr Gerhard, …

Satzzeichen

- **Ein Punkt steht nach ganzen Sätzen.**
  Beispiel: *Jetzt bin ich Krankenschwester.*
- **Ein Komma steht, wenn mehrere Informationen hintereinander stehen.**
  Beispiel: *Erinnert ihr euch an eure Mitschüler, an die Lehrer?*
- Ein Komma steht vor *aber* und *denn*.
  Beispiel: *Ich wollte Tierärztin werden, aber ich habe nur den Realschulabschluss geschafft.*
- Ein Komma steht vor Nebensätzen.
  Beispiel: *Ich habe einmal mein Zeugnis in den Fluss geworfen, weil es so schlecht war.*

2 **Ergänzen Sie die Satzzeichen.**



magnolia75
98 Beiträge

Ich bin froh dass ich nicht mehr zur Schule gehe Ich bin nie gern in die Schule gegangen aber natürlich war nicht alles schlecht Meine Lieblingsfächer waren Biologie und Kunst Wir hatten auch einen tollen Biolehrer Sport Chemie und Physik waren schrecklich Ich habe das Abitur aber studieren wollte ich nicht Ich wollte im Beruf kreativ sein Also habe ich eine Ausbildung zur Floristin gemacht denn ich liebe Blumen Es war die richtige Entscheidung

Scanned with CamScanner

3 Und Sie? Woran erinnern Sie sich aus Ihrer Schulzeit? Schreiben Sie eine Antwort auf den Forumsbeitrag aus Aufgabe 1.



Deutschlerner
1 Beitrag

4 Maik in Schule und Ausbildung. Wann hat Maik welche Schule besucht, wann eine Ausbildung gemacht? Ordnen Sie zu.



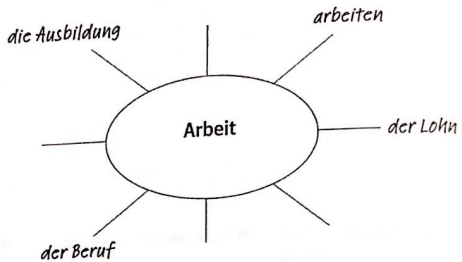
1. 2001 – 2005 ___ a) Maik darf jetzt auf das Gymnasium gehen. Dort geht er in die Klassen 11 bis 13 und macht am Ende sein Abitur.
2. 2005 – 2011 ___ b) Maik kommt mit sechs in die Grundschule. Die dauert vier Jahre.
3. 2011 – 2014 ___ c) Nach dem Abitur beginnt Maik eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank.
4. 2014 – 2017 ___ d) Maik geht auf die Realschule und macht nach sechs Jahren die mittlere Reife. Er hat ein sehr gutes Abschlusszeugnis.

5 Und Sie? Auf welche Schulen sind Sie gegangen? Von wann bis wann war das? Welche Berufsausbildung / welches Studium haben Sie gemacht? Schreiben Sie.

Scanned with CamScanner

9 Arbeit und Arbeitssuche

1 Welche Wörter zum Thema Arbeit kennen Sie? Sammeln Sie. Benutzen Sie auch das Wörterbuch.



2 Was ist Ihnen wichtig, wenn Sie eine Arbeit suchen? Was nicht so sehr? Die Ausdrücke helfen Ihnen. Ergänzen Sie eigene Ideen.

am Computer arbeiten • mit älteren Menschen arbeiten • mit Kindern arbeiten • Gehalt • Vollzeit/Teilzeit arbeiten • flexible Arbeitszeiten • in der Nähe arbeiten • im Team arbeiten • draußen arbeiten • ein fester Arbeitsplatz • …

wichtig	nicht so wichtig
Vollzeit arbeiten	





Scanned with CamScanner

3 Das Anschreiben

a Lesen Sie das Anschreiben von Julian Scholz.

[a] Julian Scholz
Müllerweg 28
76543 Schönstadt
Telefon: 0123-45678
E-Mail: **j.scholz@tmx.net**

[b] Bankhaus Meier&Meier
Personalabteilung
Mainzerstraße 35
65430 Waldheim

[c] Schönstadt, den 05. Juni 20..

[d] **Ihre Anzeige im Waldheimer Morgen vom 20. Mai 20..**
Bewerbung als Bankkaufmann

[e] Sehr geehrte Damen und Herren,

[f] mit großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige im Waldheimer Morgen gelesen. Die Beschreibung passt genau zu meinen beruflichen Qualifikationen. Deshalb bewerbe ich mich um die freie Stelle.

[g] Ich verfüge über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Bankkaufmann und habe viele Jahre als Gruppenleiter in der Sparkasse Schönstadt gearbeitet. Wie Sie vielleicht wissen, schließt diese Filiale zum Jahresende, deshalb suche ich eine neue Aufgabe.

[h] Meinen Lebenslauf und meine Zeugnisse lege ich diesem Schreiben bei.
Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

[i] Mit freundlichen Grüßen

[j] *Julian Scholz*

[k] Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

b Wo steht das im Text? Ordnen Sie zu.

1. _c_ Anrede
2. ___ Ort und Datum
3. ___ Einleitung
4. ___ Grußformel
5. ___ Unterschrift
6. ___ Betreff
7. ___ Absender
8. ___ Anschrift der Firma
9. ___ Was schicke ich mit dem Brief?
10. ___ Das kann ich. / Deshalb möchte ich bei der Firma arbeiten.
11. ___ Anlagen

Scanned with CamScanner

ss oder *ß*

Spricht man den Vokal vor dem s-Laut kurz, schreibt man *ss*. Beispiele: *Interesse, passen …*
Spricht man den Vokal vor dem s-Laut lang, schreibt man ß. Beispiele: *Straße, schließen …*

4 **Lesen Sie noch einmal das Anschreiben aus Aufgabe 3 und markieren Sie alle Wörter mit *ss* und *ß*.**

5 **Ergänzen Sie *ss* oder *ß*.**

1. Zu einem Anschreiben gehören die Adre*ss*en vom Absender und der Firma.
2. Telefonnummer und E-Mail nicht verge___en!
3. Au___erdem intere___ieren sich Firmen für die Erfahrungen und Kenntni___e der Bewerber.
4. Aber man mu___ aufpa___en, da___ das Anschreiben nicht zu lang wird.
5. Rechtschreibfehler dürfen nicht pa___ieren.
6. Zum Schlu___ schreibt man einen Gru___ und unterschreibt.

6 **Ein Anschreiben formulieren**

a Schreiben Sie die Wörter.

1. das informative *Telefongespräch* (lesprTegeächfon)
2. meine beruflichen _____ (kalifitionQuaen)
3. aktuelle _____ (terCompuseniskennt)
4. sehr gute _____ (kenntnisDeutschse)
5. mit großem _____ (esterseln)
6. nach einer dreijährigen _____ (miFaphaliense)
7. zu einem persönlichen _____ (ächsprGe)



b Ergänzen Sie die Sätze mit den Ausdrücken aus 6a.

1. Vielen Dank für das *informative Telefongespräch* gestern.
2. _____ habe ich Ihre Stellenanzeige im Internet gelesen.
3. _____ passen genau zu Ihrer Stellenbeschreibung.
4. Ich bringe _____ und _____ mit.
5. _____ wünsche ich mir neue Aufgaben.
6. Über eine Einladung _____ freue ich mich sehr.

Scanned with CamScanner

11 Mein Lebenslauf

a Sammeln Sie Informationen zu Ihrem Lebenslauf und machen Sie Notizen.

Adresse, Telefon und E-Mail • Schulbildung: Wo? Wie lange? • Ausbildung/Studium: Was? Wann? Wie lange? Wo? • Berufstätigkeit: Was (Arbeit/Tätigkeit)? Von wann bis wann? Wo? (Firma, Stadt, Land)? • Sprachkenntnisse • Computerkenntnisse • sonstige Fähigkeiten • …

b Schreiben Sie Ihren eigenen Lebenslauf.

Lebenslauf

Foto

Angaben zur Person

Berufserfahrung

Schul- und Berufsbildung

Persönliche Fähigkeiten

Muttersprache

andere Sprachen

Computerkenntnisse

sonstige Fähigkeiten

Datum

Unterschrift

Scanned with CamScanner

12 Sie haben sich beworben und die Stelle bekommen! Ihre Beschäftigung bei Dacher & Köhler beginnt am 01. August. Vorher müssen Sie das Mitarbeiterformular ausfüllen.

Dacher & Köhler GmbH

Mitarbeiterformular Vollzeit

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Stadt

Telefon

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Familienstand

Kinder

Staatsangehörigkeit

Krankenkasse

Sozialversicherungs-/Rentenvers.-Nr.

Bankinstitut

IBAN

BIC

Beschäftigungsbeginn bei Dacher & Köhler

Beruf

Ausbildung

☐ Hauptschule/mittlere Reife
☐ Abitur
☐ Fachschule/Fachhochschule
☐ Universitätsabschluss

Ort, Datum Unterschrift

Scanned with CamScanner

10 Wohnen und Wohnungssuche

1 Wie man wohnt

a Wie kann man in Deutschland wohnen? Ordnen Sie zu.

das Hochhaus • das Einfamilienhaus • die Wohnung



1. _____



2. _____



3. _____

b Was wünschen sich viele Menschen in der Nähe von ihrem Haus/ihrer Wohnung? Ergänzen Sie die Vokale.



1. Sch__l__



2. K__nderg__rt__n



3. Sp____lpl__tz



4. S__perm__rkt



5. G__sch__ft



6. R__st____r__nt



7. B__hnh__f



8. Arb____tspl__tz



9. Schw__mmb__d



10. Kr__nk__nh____s



11. P__rk



12. K__n__

2 Was wünschen Sie sich in der Nähe von Ihrer Wohnung/Ihrem Haus? Schreiben Sie Sätze.

In der Nähe brauche ich _____

In der Nähe muss ein(e) _____ sein.

Scanned with CamScanner

3 Sie suchen eine Wohnung.

a Was bedeuten die Abkürzungen. Ordnen Sie zu.

1. 3 ZKB ___ a) Nebenkosten (z. B. Müllabfuhr, Wasser)
2. NK ___ b) Nichtraucher
3. WG 1. c) 3 Zimmer + Küche + Bad
4. NR ___ d) Wohngemeinschaft

b In der Zeitung finden Sie vier interessante Angebote. Leider fehlen ein paar Informationen. Notieren Sie die Fragen an den Vermieter.

Zentrum, 3 ZKB, hell, U-Bahn, NK 150 €,
Ab sofort. 0721-1234567

Größe, wie viele Quadrat-meter?

Stadtrand, sehr ruhig, kleines Häuschen,
500 €, leichte Renovierung notwendig.
Direkt vom Eigentümer 0541-876543

Schöne gemütliche Dachwohnung,
60 m², 350 € plus NK, frei ab, 1.1., Kaution
0541-896745

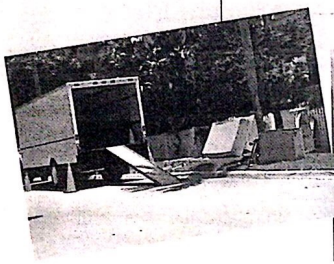
Zimmer in WG, möbliert, ab sofort, 300 €,
Küchen- und Badbenutzung, an ruhige
Einzelperson, NR. 0728-5734652

4 Sie suchen einen Nachmieter / eine Nachmieterin für Ihre Wohnung. Formulieren Sie eine Anzeige.

Scanned with CamScanner

5 Sie haben eine Wohnung gefunden und planen den Umzug. Was müssen Sie alles tun? Schreiben Sie eine Liste.

Was?	Wann?	Wer?
alte Zeitungen sammeln für Geschirr	3 Wochen vorher	ich
Auto für Umzug organisieren	2 Wochen vorher	Pedro fragen





6 Schreiben Sie kurze Nachrichten an Ihre Helfer.

Pedro
+49156345789

Hallo Pedro, ich ziehe doch bald um und brauche ein großes Auto für den Umzug. Kannst du mir dein Auto leihen? Der Umzug findet am 23.04. statt.
LG

13:48

Scanned with CamScanner

7 Sie haben eine E-Mail von einem Freund / einer Freundin bekommen. Er/sie ist auch umgezogen.

a Lesen Sie den ersten Teil der E-Mail. Markieren Sie alle Wörter mit *tz* und *z*.

Hallo ...,

wie geht es dir in deiner neuen Wohnung und wo ist die Wohnung? Mein Umzug war am 23. März. Meine neue Wohnung liegt im Zentrum. Es gibt ein Einkaufszentrum, eine Polizei, ein Kino und viele Restaurants in der Nähe. Die Wohnung hat 3 Zimmer und ist 70 m² groß. Jetzt habe ich endlich viel Platz. Gestern habe ich ein paar Pflanzen für mein Wohnzimmer und für den Balkon gekauft. Dort ist es immer sehr sonnig. Hast du auch einen Balkon? Und wie ist deine Wohnung? Ist sie hell, ruhig, günstig? Meine Wohnung ist etwas laut, weil sie an einer Kreuzung liegt. Und es gibt nicht viele Parkplätze.

b Wann schreibt man *tz* und wann *z*? Lesen Sie die Regeln im Kasten und ergänzen Sie im zweiten Teil der E-Mail *tz* und *z*.

tz oder *z*

Nach kurzen Vokalen schreibt man *tz*. Nach langen Vokalen, Doppelvokalen, Konsonanten und am Wortanfang schreibt man „z".

Beispiele:
kurzer Vokal: *Platz, Katze, schmutzig*
langer Vokal: *Polizei, Notiz*
Doppelvokal: *Kreuzung, Freizeit*
Konsonant: *Umzug, März, Arzt*
Wortanfang: *Zentrum, Zeitung*

Meiner Ka____e Mimi gefällt es auch sehr gut hier. Sie hat ihren Pla____ auf der Hei____ung vor dem Fenster.

Dort si____t sie fast den gan____en Tag und pu____t sich. Echt wi____ig!

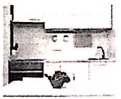
Sag mal, wie hast du deine Wohnung eigentlich gefunden? Hier in Wien ist es nicht einfach. Aber ich hatte Glück. Ich habe einen Tipp von einem Kollegen bekommen.

Schreib mir bald und er____ähl mir alles über deine Wohnung. Schick auch Fotos!

Her____liche Grüße

dein ...

Anhänge



Scanned with CamScanner

8 Die neue Wohnung

a Lesen Sie noch einmal die E-Mail auf Seite 53. Markieren Sie alle Fragen. Schreiben die die Fragen heraus und machen Sie sich Notizen zu den Fragen.

Wie geht es dir in deiner neuen Wohnung und wo ist die Wohnung?

sehr gut; ruhige, kleine Straße

b Was möchten sie außerdem über Ihre Wohnung erzählen?

- Wie lange haben Sie gesucht?
- Was gefällt Ihnen besonders (Balkon, Garten, viele Kinder im Haus, nette Nachbarn, nicht weit zur Arbeit, …)?
- Was gibt es in der Nähe (Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Kindergarten, Café, Park, …)?

c Antworten Sie Ihrem Freund / Ihrer Freundin und schreiben Sie eine E-Mail.

CS Scanned with CamScanner

9 Suche … / Verkaufe …: Privatanzeigen im Supermarkt. Lesen Sie.

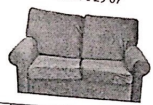
Ich verkaufe …

Verkaufe Waschmaschine, 5 Jahre alt, 86 x 60 x 50 cm, 80 €, Tel. 45 76 98



Tel. 45 76 98 (10×)

Verschenke blaues Sofa, nicht schön, aber bequem und sauber, Tel. 671 29 07



Tel. 671 29 07 (10×)

Ich suche …

Suche Kinderwagen, gut erhalten und günstig, Tel. 5 43 21 67

☎ 5 43 21 67 (6×)

Suche Küchentisch, ca. 140x70 cm, bis 150 Euro, Tel. 23 43 21 09

Tel. 23 43 21 09 (6×)

10 Was suchen Sie? Was möchten Sie verkaufen? Formulieren Sie je eine Anzeige.

Ich suche …

Ich verkaufe …

Scanned with CamScanner

11 Frau Karagöz möchte aus ihrer Wohnung ausziehen. Sie schreibt eine Kündigung an den Vermieter.
Lesen Sie die Notizzettel und ergänzen Sie die Informationen im Brief.

Wohnung kündigen zum 30. Juni!
Kündigungsfrist 3 Monate
Kündigung am 23. März schreiben!!!
Adresse Vermieter:
Wolfgang Hummel
Mozartstraße 8
24103 Kiel

Kiel, 22. März 20...

Tülay Karagöz
Schillerallee 13
24113 Kiel

Wolfgang Hummel

(1) _____

24103 (2) _____

Kündigung

Sehr geehrter Herr (3) _____,

hiermit kündige ich meine Wohnung in der Schillerallee (4) _____ fristgerecht zum (5) _____. Die Kündigungsfrist beträgt (6) _____ Monate.

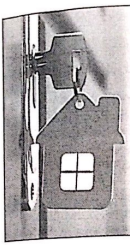
Mit freundlichen Grüßen

Tülay Karagöz

Scanned with CamScanner

12 Ihre Einweihungsparty. Sie feiern eine Party in Ihrer neuen Wohnung. Schreiben Sie eine Einladung.

- Was feiern Sie? (die neue Wohnung)
- Wann ist das Fest? (Tag, Datum)
- Wann beginnt das Fest? (Uhrzeit)
- Wo ist das Fest? (genaue Adresse)
- Sollen die Gäste etwas zum Essen oder zum Trinken mitbringen?



Einladung zur Einweihungsparty!

Am Samstag, 20. Mai ab 19 Uhr

Kommt in den Ahornweg



13 (P) Eine Zusage zu einer Einladung schreiben

Ihre Freunde Karen und Daniel haben eine neue Wohnung. Sie haben Ihnen eine Einladung zur Einweihungsparty geschickt. Schreiben Sie Karen und Daniel eine E-Mail.

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie kommen.
- Fragen Sie, was Sie zur Party mitbringen können, z. B. zum Essen oder zum Trinken.
- Fragen Sie nach dem Weg.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.
Schreiben Sie zu allen Punkten.

Scanned with CamScanner

14 **Sie wollen eine Party feiern. Informieren Sie Ihre Nachbarn und schreiben Sie eine kurze Mitteilung.**

Liebe Nachbarn · Party feiern am … · vielleicht laut werden · nicht ärgern · kommen und mitfeiern · Grüße · Name

Liebe Nachbarn,

15 **Zur Wohnungseinweihung haben Sie einige Geschenke, eine Pflanze, eine Teekanne, ein Bild und vieles mehr bekommen. Bedanken Sie sich für die Geschenke.**

Liebe Frau Köhler,

schön, dass Sie zur Party gekommen sind. Noch einmal vielen Dank für die tolle Pflanze. Sie hat einen schönen Platz im Wohnzimmer bekommen. Ich werde sie gut pflegen und hoffe, dass es ihr bei mir gefällt.

Liebe Grüße







Scanned with CamScanner

11 Familie

1 Ihr E-Mailpartner Johannes aus Frankfurt stellt Ihnen seine Familie vor. Ergänzen Sie die Wörter.

Verwandte • Großeltern • Eltern • Tante • Mutter • ~~Schwester~~ • Bruder • Frau • Tochter • Sohn • Baby

Hallo ...,

heute möchte ich dir meine Familie vorstellen. Ich habe zwei Geschwister. Meine (1) Schwester heißt Silvia und mein (2) _____ heißt Michael. Meine Schwester wohnt in einer anderen Stadt und ist Ärztin von Beruf. Mein Bruder ist erst 22 Jahre alt und wohnt noch bei meinen (3) _____.

Mein Vater ist Bäcker von Beruf und meine (4) _____ Krankenschwester. Meine (5) _____ sind Rentner und schon 50 Jahre verheiratet! Sie lieben ihre Enkel. Deshalb fahren wir oft zu ihnen aufs Land.

Meine (6) _____ ist schwanger! Wir bekommen im September ein (7) _____.

Wir haben schon einen (8) _____, Lukas. Jetzt wünschen wir uns eine (9) _____.

Ich habe viele (10) _____, aber am besten verstehe ich mich mit meiner Cousine Susanne.

Sie ist die Tochter von meiner (11) _____ Irmgard. Wir haben viel Kontakt.

Und deine Familie? Hast du viele Verwandte? Was machen sie? Wo leben sie?

Ich freue mich auf deinen Brief.
Johannes

Anhang





e oder *ä*

Der kurze Vokal **e** klingt wie ein a-Umlaut (ä).

Wörter mit **a-Umlaut** haben oft Wortverwandte mit **a**. Beispiel: *das Gepäck – packen.*
Konjugierte Verben mit **a-Umlaut** haben im Infinitiv oft ein **a**. Beispiel: *fährt – fahren.*
Pluralformen mit **a-Umlaut** haben im Singular meist ein **a**. Beispiel: *die Städte – die Stadt*
Findet man keine Wortverwandte mit **a**, keinen Infinitiv oder Singular mit **a**, schreibt man das Wort meistens mit **e**. Beispiele: *die Eltern, der Kellner.*

Scanned with CamScanner

2 *e* oder *ä*

a Lesen Sie noch einmal die E-Mail aus Aufgabe 1. Welche Wörter aus der E-Mail passen?

1. die Stadt
2. der Arzt
3. backen
4. _____

die Städte

_____

die Anhänge

b Ergänzen Sie e oder ä.

1. Es ist Herbst. Das W_ _tter ist nicht mehr so schön.
2. Die Bl___tter fallen von den Bäumen.
3. Die ___pfel schmecken jetzt sehr l___cker.
4. Viele M___nschen sind jetzt erk___ltet.

3 Antwort an Johannes

a Sie wollen Johannes aus Aufgabe 1 von Ihrer Familie erzählen. Machen Sie zuerst ein paar Notizen.

- Über wen wollen Sie schreiben (Ehe-/Lebenspartner , Kind/er, Eltern, Geschwister, …)?
- Wo/Wie leben sie / lebt er/sie?
- Was machen sie / macht er/sie?
- Haben Sie viel Kontakt?
- Verstehen Sie sich gut?
- …?

b Schreiben Sie eine Antwort an Johannes.

Lieber Johannes,

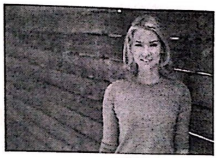
du möchtest etwas über meine Familie wissen? Also, …

Scanned with CamScanner

4 Ein Kurzportrait

a Lesen Sie.





Meine Schwester und ich

Sie ist 30.
Ich bin 24.

Sie ist wunderschön und hat tolle rote Haare.
Ich habe leider keine roten Haare, ich bin blond.

Sie liebt das Leben.
Ich auch.

Sie macht, was sie will.
Ich meistens nicht.

Sie hat die halbe Welt gesehen und lebt in einer großen Stadt.
Ich lebe immer noch in unserer Heimatstadt.

Sie braucht ihre Freiheit.
Ich brauche meine Familie.

b Wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie und schreiben Sie einen ähnlichen Text. Der Kasten hilft.

• groß, klein, schön, hübsch, intelligent, reich, arm, alt, jung, romantisch, sportlich, verheiratet, ledig … sein • braune/schwarze Haare haben, (keine) Angst haben, einen interessanten/langweiligen Beruf haben, viele/wenige/keine Freunde/Hobbys/Kinder/Träume… haben	• (nicht) gern auf Reisen/Partys gehen, (nicht) gern zu Hause bleiben, (nicht) gern allein sein • das Meer/die Berge/Bücher/Musik/Sport … mögen

Scanned with CamScanner

12 Feste und Feiern

1 Private und andere Feste

a Ordnen Sie zu.

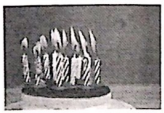
die Geburt • die Hochzeit • der Geburtstag • ~~Ostern~~ • Weihnachten • Silvester • der Schulanfang






1. Ostern 2. _____ 3. _____ 4. _____





5. _____ 6. _____ 7. _____

b Sortieren Sie.

private Feste/Feiern	religiöse Feste
die Geburt	

Nationalfeiertage	Andere
Tag der Deutschen Einheit	Erster Mai

Besondere Kalendertage und Feste schreibt man groß.

der Erste Mai, der Heilige Abend (24.12.), der Internationale Frauentag (08.03.), der Tag der Deutschen Einheit (03.10.)

c Welche Feste feiern Sie? Ergänzen Sie die Listen.

Scanned with CamScanner

2 Schreiben Sie Sätze zu Ihren Festen/Feiern.

Ich habe am _____ Geburtstag.

Unser Nationalfeiertag heißt _____. Er ist am _____

3 Über ein Fest berichten

a Lesen Sie den Blogeintrag.

Montag, 28. September 20..

Gestern war ich mit Freunden auf dem Oktoberfest in München. Zum ersten Mal. Komisch, dass es Oktoberfest heißt. Es findet nämlich zwei Wochen im September und nur einige Tage im Oktober statt.
Da waren Menschen aus der ganzen Welt. Viele tragen bayerische Tracht: die Frauen Dirndl und die Männer Lederhosen. Das sieht hübsch aus.



Wir waren im Bierzelt. Es war ziemlich laut, weil da eine Blasmusik spielt und die Leute singen. Ich habe natürlich auch ein Bier getrunken.



Und dann sind wir Karussell gefahren. Das war toll, aber ein bisschen Angst hatte ich auch. Es war ein schönes Erlebnis. Schaut euch auch die anderen Fotos vom Oktoberfest an.
weitere Fotos vom Oktoberfest



von johnny um 18:46 Uhr

TIPP Wenn Sie über ein Thema schreiben, sammeln Sie zuerst wichtige Informationen. Die W-Fragen (Wer? Wie? Was? Wann? Wo? Wie lange? ...) helfen Ihnen dabei.

b Schreiben Sie einen Blogeintrag und erzählen Sie von einem Fest.

Scanned with CamScanner

4 Glückwünsche

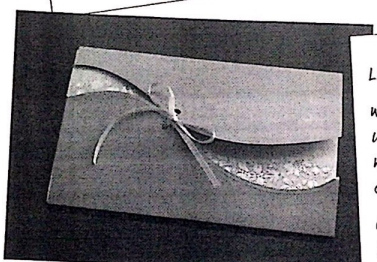
a Lesen Sie die Glückwunschkarten.

Meine liebe Oma,

ich wünsche dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Bleib gesund und munter. Ich freue mich auf Samstag und ich bringe dir etwas Tolles mit. Ich habe gestern für dich gebastelt! Gibt es deinen leckeren Schokokuchen? Ich drück dich und hab dich lieb!

Deine Tine

Alles Gute zum Geburtstag



Liebe Alexandra, lieber Martin,

wir wünschen euch alles Gute zur Hochzeit und ein schönes Fest! Schade, dass wir nicht kommen können, aber wir besuchen euch bald. Ganz bestimmt!

Ganz viel Glück wünschen euch
Jutta und Florian

Sehr geehrter Herr Maier,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Bauer



Scanned with CamScanner

b Wählen Sie zwei Feste/Feiern aus. Lesen Sie die Redemittel im Kasten und wählen Sie passende Redemittel aus.

• Ich/Wir wünsche(n) dir/euch/Ihnen …	• … alles Gute / … alles Liebe / … alles Glück der Welt / … ein schönes Fest
• Für die Zukunft wünsche ich/wünschen wir dir/euch/Ihnen …	• … ein frohes / glückliches / erfolgreiches / gesundes neues Jahr
• Alles Gute / Alle Liebe / (Herzlichen) Glückwunsch …	• … zum Geburtstag / … zur Geburt von … / … zur Hochzeit / … zum Jubiläum
• Ich/Wir gratuliere(n) dir/euch/Ihnen …	
• Frohe Weihnachten! / Frohe Ostern! / Frohes Fest! / Frohes neues Jahr! / Viel Glück!	

c Schreiben Sie zwei Glückwunschkarten.

Scanned with CamScanner

5 Eine private Einladung

a Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie sie in Ihr Heft.

___ a) machen aus dem Haus eine Disco und feiern

___ b) ein! Schreibt uns doch bitte bis zum

___ c) Silvester steht vor der Tür und wir haben Lust auf eine

1. d) Liebe Freunde,

___ e) 22., ob ihr kommt.

___ f) bis zum Morgen. Ja, klar, ihr könnt noch ein

___ g) Danke und tschüs,

___ h) Superparty. Ihr auch? Dann kommt alle zu uns. Wir

___ i) paar Freunde mitbringen. Und packt eure Lieblingsmusik

___ j) Christa, Paul und Dominik

b Sie können nicht zur Party kommen. Ergänzen Sie die Absage.

frohe Weihnachten • an Silvester nicht da • eine tolle Party • ~~für eure Einladung~~ • für das neue Jahr • leider nicht

Liebe Christa, lieber Paul und Dominik,

vielen Dank (1) für Ihre Einladung. Ich bin (2) _____ und kann

(3) _____ kommen. Aber ich wünsche euch (4) _____

und schon jetzt (5) _____ und alles Gute (6) _____.

Liebe Grüße
Euer/Eure …

6 Eine Einladung zur Einweihungsparty

a Lesen Sie die Einladung.

Wann: 03.07. 19 Uhr
Was: Wohnungseinweihung
Wo? in meinem neuen Heim
Straße: Feigenweg 14

Endlich habe ich eine neue Wohnung gefunden. Das müssen wir feiern! Ihr müsst nichts mitbringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Andi

Scanned with CamScanner

b Antworten Sie Andi. Schreiben Sie eine Absage.

- Bedanken Sie sich für die Einladung.
- Sie können nicht kommen. Sie sind im Urlaub in Italien.
- Wünschen Sie eine schöne Party.
- Sie wollen Andi nach ihrem Urlaub in der neuen Wohnung besuchen.

7 (P) Eine Zusage zu einer Einladung schreiben

Ihr Chef, Herr Falkner, hat bald 25-jähriges Firmenjubiläum. Er hat Ihnen eine Einladung zu seiner Feier geschickt. Schreiben Sie Herrn Falkner eine E-Mail.

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie kommen.
- Informieren Sie, dass sie jemanden mitbringen.
- Fragen Sie, was Sie zur Feier mitbringen können, z. B. Geschenk.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.
Schreiben Sie zu allen Punkten.

Scanned with CamScanner

13 Unterwegs

1 Wie heißen die Verkehrsmittel? Schreiben Sie mit Artikel.

uZg • aßhnStrbaen • uBs • otuA • hadrFar • ugzugeFl • xaiT • hanb-U



1. das Taxi



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____

2 Wie komme ich zu dir?

a Lesen Sie die Nachrichten.

Hi Jenny, bin noch an der Uni. Wie komme ich von hier zu dir nach Hause? 14:08

Ganz einfach: Nimm den Bus Linie 5 Richtung Bahnhof. Fahr zwei Stationen bis zur Haltestelle Goethestraße. Dort steigst du aus und gehst bis zur Kreuzung. An der Kreuzung gehst du links in die Hermannstraße. Hausnummer 14 ist gegenüber der Kirche. Bis gleich! 14:11



b Schreiben Sie die Sätze.

1. bis zur Felkstraße / mit der U-Bahn / fahren / drei Stationen / .

   Fahr mit der U-Bahn drei ...

2. Es / nur fünf Minuten zu Fuß / von der Station Felkstraße / sein / .

   _____

3. Gegenüber der Station / müssen / durch einen kleinen Park / du / gehen / .

   _____

4. Dann / gehen / rechts / in den Richterweg / du / .

   _____

Scanned with CamScanner

3 **Eine Wegbeschreibung. Sie haben eine neue Wohnung und bekommen Besuch. Beschreiben Sie den Weg. Der Kasten hilft.**

- den Bus Nr. ..., die U-Bahn ... nehmen, ... Stationen fahren
- bis zum /zur ... gehen/fahren
- an der Kreuzung links, rechts, geradeaus gehen/fahren
- durch den Park/Tunnel ... gehen/fahren
- den Park, Fluss ... entlang gehen/fahren
- an der/dem ... vorbei gehen/fahren
- die erste/zweite ... Straße rechts/links abbiegen
- gegenüber dem/der ... ist ...

Liebe(r) ...

schön, dass du mich besuchen möchtest. So kommst du zu mir:

TIPP Kurze Nachrichten schreiben

Wenn man es eilig hat und schnell eine kurze Nachricht per SMS etc. schreiben möchte, lässt man die Personalpronomen im Nominativ weg: Ich muss laufen. → Muss laufen.

4 **Verkehrsprobleme. Warum kommen Sie zu spät. Schreiben Sie Antworten. Der Kasten hilft.**

- keinen Parkplatz finden, im Stau sein/stecken, alle Ampeln rot sein, eine Auto-, Fahrradpanne haben, Bus/U-Bahn/Zug ... Verspätung haben, Navi nicht funktionieren, kein Taxi bekommen ...
- noch ... Minuten brauchen, in ... Minuten da sein

Wo steckst du? Wir haben den Tisch für 19 Uhr reserviert. Beeil dich. Ich habe Hunger.
19:18

Hey, wo bleibst du denn? Der Film hat schon angefangen.
20:50

Was ist los? Du hast einen Termin mit Herrn Jansen. Er wartet schon. Wann kommst du?
9:22

Habe eine Fahrradpanne. Ein Reifen ist kaputt. Muss laufen. Bin in 10 Min. da.
20:52

Scanned with CamScanner

14 Ein Haus mit Geschichte



1 **Sie wohnen in diesem Haus. Beschreiben Sie das Haus. Sammeln Sie Stichpunkte.**

Wie lange wohnen Sie schon hier? • Warum wohnen Sie hier? • Gefällt es Ihnen? Warum? / Warum nicht? • Wer hat früher in dem Haus gewohnt? • Was wissen Sie über die Leute? • Wie war es früher? • Wie ist es jetzt?

2 **Schreiben Sie einen Text.**

CS Scanned with CamScanner

15 Einen Ort beschreiben

1 Wählen Sie einen Ort (Park, Platz, Bus, Bahnhof, Stadtzentrum, Geschäft, Spielplatz, ...) und gehen Sie dorthin. Nehmen Sie sich Zeit und beobachten Sie.

2 Notieren Sie.

- Wo sind Sie?
- Warum haben Sie diesen Ort gewählt?
- Was sehen, hören, riechen Sie?
- Wie ist die Atmosphäre?
- Was fällt Ihnen auf?
- Was gefällt Ihnen hier? Was nicht?
- Finden Sie etwas seltsam/komisch/fremd/lustig/blöd/unmöglich/... ?
- Wie fühlen Sie sich? (komisch/wohl/unsicher/fremd/ruhig/nervös/...)

3 Fassen Sie zusammen.

Ich bin/war in/auf/an , weil

Scanned with CamScanner

16 Eine Bildgeschichte schreiben



1 Was ist passiert? Schreiben Sie eine Geschichte oder das Telefongespräch. Oder wählen Sie eine Person (Mann/Frau) und erzählen Sie aus der Perspektive dieser Person.

CS Scanned with CamScanner

17 Wünsche und Träume



1 Was wünschen Sie sich (nicht)? Wovon träumen Sie? Schreiben Sie.

Ich wünsche mir … • Ich möchte (einmal) … sein/haben/werden/machen • Ich träume von … • Das möchte ich (nicht)! • Das wünsche ich mir (nicht). • Das wäre schön/schrecklich. • Das wünsche ich mir schon lange. • Das wäre etwas/nichts für mich. • Wenn es möglich ist … • Nur, wenn es sein muss.

Scanned with CamScanner

18 Ein Gedicht schreiben

1 Lesen Sie das Gedicht.

Deutschland und ich

Das heißt Heimat.
Das heißt Familie.
Schöne Städte und wunderbare Landschaften.
Das heißt viele Gesichter,
freundliche und weniger freundliche.
Das bedeutet Muttersprache.
Geschichte und schlimme Zeiten.
Viele Wünsche und Ziele.
Manchmal Probleme.
Selten Streit.
Vielleicht nicht immer leicht.
Aber immer Spaß dabei.

2 Was bedeutet Deutschland für Sie? Was bedeutet Ihr Land für Sie? Wählen Sie und schreiben Sie ein ähnliches Gedicht wie im Beispiel.

Deutschland und ich

Das heißt

Mein Land und ich

Das heißt

Scanned with CamScanner

19 Eine Geschichte weiterschreiben

1 Wählen Sie eine Situation. Was war da? Schreiben Sie weiter, erzählen Sie.

Vor ein paar Tagen, ich habe mir gerade den Mantel angezogen und wollte weggehen, hat es an der Tür geklingelt. Ich habe die Tür aufgemacht und ...

Endlich mal allein zu Hause und meine Ruhe haben. Herrlich! ...

Die ersten Tage in diesem Land werde ich nie vergessen. ...

Der Tag, an dem ich meinen Mann / meine Frau / meine Freundin / meinen Freund kennengelernt habe ...

Das war einer der schönsten Tage in meinem Leben. ...

...?

Scanned with CamScanner

20 Lösungen

A Schreibaufgaben auf dem Niveau A1

1 Informationen zur Person

1b Ich bin Daniel Schulz.
Ich komme aus Berlin.
Berlin liegt in Deutschland.
Und das ist meine Freundin Maria.
Sie kommt aus Madrid.
Madrid liegt in Spanien.

2a das | ist | laura | mulino. | sie | kommt | aus | rom. | rom | liegt | in | italien.

2b Das ist Laura Mulino. Sie kommt aus Rom. Rom liegt in Italien.

4a 2. Deutschland, 3. Jahre, 4. Beruf, 5. Köln, 6. Hobbys, 7. Englisch

4b 1. Maria, 3. 24, 4. Krankenschwester, 5. Köln, 6. schwimmen, tanzen, 6. Deutsch, Englisch

5 1. Das ist Maria aus Spanien. 2. Sie wohnt jetzt in Berlin. 3. Sie ist 26 Jahre alt und Spanischlehrerin von Beruf. 4. Ihre Hobbys sind Musik hören und fotografieren.

7 2c – 3d – 4e – 5a

8 1. Carlo, 2. Viale, 3. 0152 – 9876543, 4. 030 457831, 5. carlo.viale@hotmail.com, 6. carloclaro85

9 1. Das ist Maria Stein. 2. Er wohnt in Neustadt. 3. Die Postleitzahl ist 98342. 4. Sie heißt Charlottenstraße. 5. Die Hausnummer ist 45. 6. Seine Telefonnummer ist 0987 – 5647382. 7. Seine Handynummer ist 0176 – 8978675. 8. Seine E-Mail-Adresse ist m.stein@praxisstein.de. 9. Er ist Arzt von Beruf.

10 1. Weiblich, 2. 18. August 1981, 3. London, 4. Verkäuferin, 5. Fahrrad fahren, tanzen

2 Essen und Trinken

1 1. Brot, 2. Wasser, 3. Käse, 4. Kuchen, 5. Kaffee, 6. Ei, 7. Wurst, 8. Salat, 9. Fleisch, 10. Schokolade, 11. Saft, 12. Gemüse, 13. Milch, 14. Tomate, 15. Reis

2 der: der Käse, der Kuchen, der Kaffee, der Salat, der Saft, der Reis;
das: das Brot, das Wasser, das Ei, das Fleisch, das Gemüse
die: die Wurst, die Schokolade, die Milch, die Tomate

3a DAS | FRÜHSTÜCK | IST | FERTIG. | ES | GIBT | BROT | UND | BRÖTCHEN. | DIE | BUTTER | UND | DAS | OBST | STEHEN | AUCH | AUF | DEM | TISCH. | LISA | ISST | GERN | WURST | UND | KÄSE. | DER | KAFFEE | RIECHT | SEHR | GUT. | EDGARDO | HOLT | DIE | MILCH | UND | DEN | SAFT | AUS | DER | KÜCHE. | WER | MÖCHTE | EIN | EI?

3b Das Frühstück ist fertig. Es gibt Brot und Brötchen. Die Butter und das Obst stehen auch auf dem Tisch. Lisa isst gern Wurst und Käse. Der Kaffee riecht sehr gut. Edgardo holt die Milch und den Saft aus der Küche. Wer möchte ein Ei?

5a+b Tarek: Hähnchen mit Reis, Glas Wasser
Hulya: Fisch mit Kartoffeln und Gemüse, Apfelsaft
Tomas: Pommes frites, Cola
Daniel: großen Salat, Bier

6 2e – 3b – 4f – 5a – 6c

7 1. Ich nehme eine Tomatensuppe. 2. Als Hauptspeise möchte ich Pommes frites. / Ich möchte Pommes frites als Hauptspeise. 3. Ich trinke nur ein Wasser. 4. Als Nachspeise möchte ich einen Kuchen und einen Kaffee. / Ich möchte als Nachspeise einen Kuchen und einen Kaffee. 5. Das ist alles.

8 Beispiel: Hallo Frank, ich komme auch mit. Bestellst du für mich bitte …
Danke und bis gleich!

9a Dario: Antworten, etwas zum Essen oder Trinken mitbringen

9b Essen: Salat, Brot, Gemüse, Fleisch, …
Trinken: Bier, Wasser, Cola, Saft, …

9c Beispiel: Super! Ich bin dabei und bringe einen Salat und Bier mit. Bis Samstag!

3 Tagesablauf

1 2. lesen, 3. essen, 4. joggen, 5. arbeiten, 6. einkaufen, 7. fernsehen, 8. schlafen

2a+b 1. FRAU | KLEINART | JOGGT | AM | SEE. Frau Kleinart joggt am See.
2. HERR | FRANKE | ISST | IM | RESTAURANT. Herr Franke isst im Restaurant.
3. SABINE | LIEST | DIE | ZEITUNG. Sabine liest die Zeitung.
4. KURT | SIEHT | FERN. Kurt sieht fern.

3 2. Ich arbeite zehn Stunden im Geschäft. 3. Meine Freundin macht um 15 Uhr Hausaufgaben. 4. Sie sieht um 16 Uhr fern. / Um 16 Uhr sieht sie fern. 5. Ich telefoniere um 20 Uhr mit Freunden. / Um 20 Uhr telefoniere ich mit Freunden. 6. Wir schlafen um 23 Uhr. / Um 23 Uhr schlafen wir.

4a 2e – 3f – 4d – 5a – 6b

4b Dann lernt er Deutsch. Um 9 Uhr schreibt er eine E-Mail. Um 10 Uhr macht er eine Pause. Dann hört er Musik. Um 12 Uhr besucht er Freunde.

5c Beispiel: Ich stehe um 6:30 Uhr auf. Dann dusche ich. Um 7 Uhr koche ich Kaffee und frühstücke. Um 8 Uhr gehe ich zur Arbeit. Um 17 Uhr mache ich Sport. Danach besuche ich eine Freundin. Um 22 Uhr fahre ich nach Hause und sehe fern. Ich schlafe um 23 Uhr.

4 Termine, Termine, Termine

1a+b Montag bis Freitag, 8:00 bis 14:00 Uhr: Arbeit
Montag, 14:30: zum Zahnarzt.
Montagabend ab 19:00: mit Anna ins Kino
Dienstag und Donnerstag, von 15:00 bis 17:30 Uhr: Computerkurs
Mittwoch, 15:00 Uhr: Friseur
Donnerstag, 18:00 Uhr: Arzt
Freitagnachmittag: Geburtstagsfeier der Mutter
Samstagabend: Party bei Sophia
Sonntag: frei

2b Beispiel: Am Montag gehe ich um 7 Uhr joggen. Dienstag bis Freitag gehe ich von 9:30 Uhr bis 14 Uhr in den Deutschkurs. Abends jobbe ich von 18 bis 23 Uhr im Restaurant. Samstags gehe ich einkaufen und danach besuche ich Freunde. Sonntags spiele ich von 11 Uhr bis 14 Uhr im Park Fußball.

Scanned with CamScanner

3a 1a – 2g – 3c – 4h – 5d – 6e – 7b – 8f

3b Samstag, 15 Uhr, Chaplin-Kino

4a Hi Thomas, wollen wir Dienstagabend zusammen in den Biergarten gehen? Ist 19 Uhr ok?

4b Ja, das geht. Super! Bis Freitagabend.

5a Stadt, Sport, Sprachkurs, stehe, Straße, spiele, Sprachkurs, Stunde, später, Stadt, Sport

5b 1. Sport, spielt; 2. Student, Studium; 3. spricht, Spanisch; 4. später, Spanien; 5. Stadt, Stelle; 6. Sprachkurs; Spanisch

6 1c – 2a – 3b

7 1. Frau Müller fragen: nächste Woche Blumen gießen?
2. Katze: Katze füttern, Frau Hermann fragen, Krankenhaus

8 2. Können, 3. nur bis 16 Uhr, 4. seinem Handy, 5. sehr wichtig, 6. Gruß

9 Lieber Papa, kannst du morgen bitte mein Auto aus der Werkstatt abholen? Ich muss zum Zahnarzt. Danke, du bist ein Schatz!

5 Freizeit und Ferien

1 1. grillen, 2. in die Disco gehen, 3. ins Kino gehen, 4.schwimmen, 5. Musik hören, 6. wandern, 7. in der Sonne liegen, 8. Rad fahren, 9. lesen, 10. Fußball spielen, 11. fernsehen, 12. Oma besuchen

2 Postkarte: 2. Sonne, 3. wandern, 4. Rad, 5. besuchen; Nachricht: 1. schwimmen, 2. Disco, 3. Bücher, 4. Fotos

4 Rick und Dinah: 2. ihr, 3. euch, 4. Eure, 5. eure; Frau Ginster: 1. Sie, 2. Sie, 3. Ihnen, 4. Ihrer, 5. Sie, 6. Ihre

5 2. Wir haben schon viele junge Leute in der Jugendherberge kennengelernt. 3. Das Wetter ist auch fast immer super. 4. Man kann sehr viel machen. 5. Gestern sind wir fünf Stunden gewandert. 6. Heute wollen wir eine Fahrradtour machen.

7 Beispiel: Hallo …
sonnige Grüße von der Ostsee! Hier auf Poel ist es wunderbar. Der Strand ist toll und die Sonne scheint jeden Tag! Heute haben wir einen Ausflug zum Cap Arkona gemacht. Das war sehr interessant. Morgen machen wir eine Schiffstour. Man kann hier auch gut Fahrrad fahren. Bis bald! …

8 1. Gerber, 2. Frank, 3. Fuchsweg 4, 4. 38444 Wolfsburg, 5. f.gerber@posteon.de, 6. von 31.7. bis 4.8., 7. Doppelzimmer, 8. Raucher, 9. Kreditkarte

9 1. Naumann, 2. Berlin, 3. 3, 4. bar, 5. Einzelzimmer

10 2a – 3e – 4f – 5b – 6d

11 2. wichtigsten Informationen, 3. am 12. August um, 4. möchte gern drei Tage, 5. gern den Kölner Dom besichtigen, 6. auch ein Kölsch, 7. Liebe Grüße

12 Beispiel: Ich komme am 23.09. um 13 Uhr in Wien am Flughafen an. Kannst du mich vom Flughafen abholen? Ich möchte gern vier Tage in Wien bleiben. Ist das okay? In Wien möchte ich gern eine Stadttour machen und in den Prater gehen. Bis bald!

6 Gesundheit und Krankheit

1a 2. Obst ist gesund. 3. Gemüse ist gesund. 4. Rauchen ist nicht gesund. 5. Bewegung ist gesund.6. Cola ist nicht gesund.

1c Beispiele: Man soll nicht so viel sitzen. Man soll viel Obst und Gemüse essen. Man soll nicht rauchen. Man soll sich viel bewegen.

2 Beispiele: Fieber und Schnupfen: Trinken Sie viel heißen Tee. Im Bett bleiben und schwitzen hilft. Viel Obst und Gemüse ist jetzt wichtig. Schlafen Sie viel. Gehen Sie zum Arzt. Rückenschmerzen: Nicht so viel sitzen! Gehen Sie viel spazieren. Sport und Gymnastik sind auch wichtig. Kopfschmerzen: Gehen Sie in der frischen Luft spazieren. Nehmen Sie eine Kopfschmerztablette! Trinken Sie keinen Kaffee, aber viel Wasser. Essen Sie etwas! Stress ist nicht gut für Sie. Sie brauchen Ruhe. Schlafen Sie ein bisschen.

4 Liebe/r … geht, Hoffentlich, geht, paar, fehlt, fühle, immer, kann, mehr, viel, Kaffee/Kaffee, soll, ausruhen, viel, bisschen, viel, hoffe, dann, geht, wieder, besser, Viele

kurzer Vokal	langer Vokal
Hoffentlich, immer, Kann, Kaffee, soll, bisschen, hoffe, dann, besser	geht, paar, fehlt, fühle, mehr, viel, Kaffee, ausruhen, wieder, Viele

5 2. mehr Tee, 3. solltest … viel Bier, 4. kannst … Tablette nehmen, 5. spazieren, 6. Zigaretten mehr

6 Beispiel: Liebe/r …
danke für deine Mail. Mir geht es sehr gut. Aber es tut mir leid, dass es dir so schlecht geht. Du arbeitest wirklich zu viel. Geh jeden Tag eine halbe Stunde spazieren oder mach ein bisschen Sport: Rad fahren, schwimmen oder so. Geh zum Rauchen raus, dann rauchst du weniger, und trink nicht so viel Alkohol. Das macht müde.
Ich mache auch zu wenig Sport, aber seit drei Wochen fahre ich mit dem Fahrrad in die Schule. Das tut richtig gut! Und ich habe schon drei Kilo weniger. Nächsten Monat fahre ich zu meiner Familie nach Portugal. Ich freue mich schon.
Ich wünsche dir einen schönen Urlaub und alles Gute!
Viele Grüße
Dein/e

7 1. Münster, 2. 33 Jahre, 3 Schwedischlehrerin, 4. seit zwei Tagen, 5. starke Halsschmerzen

B Schreibaufgaben auf dem Niveau A2

7 Kleidung

1a 2. die Jacke, 3. die Bluse, 4. die Hose, 5. die Krawatte, 6. der Pullover, 7. der Handschuh, 8. der Stiefel

2 2. 65%, 2. 30°, 4. 46, 5, XL, 6. 67325F, 7. 194,99, 8. 45609, 9. DE11 4030 2000 4032 4210 11, 10. KRSPHBXXX

3 1. eng, 2. breit, 3. XL, 4. Freizeit, 5. leichtem, 6. V

Scanned with CamScanner

4 Beispiel:

Versandhaus Schick

Bestellung

Schick-Kundennummer 73485

Name, Vorname *Schneider, Katja*

Straße *Bauerstr.* Hausnummer *21*

Postleitzahl *34119* Wohnort *Kassel*

Bestell-nummer	Größe	Menge	Gesamt-preis	Artikel-bezeichnung
67325F	42	1	194,99	Anzug Slim Fit
34178T	36	1	49,99	Jeansbluse
36196G	36	1	65,95	Strickjacke

Telefon *0561/42 21 43* E-Mail-Adresse *schneiderk@kassel.de*

Ratenkauf 4 8 ~~12~~ 18 24 36 48

5 Hemd Slim Fit: dunklem; Anzug Slim Fit: Jacke, Viskose; Pullover mit V-Ausschnitt: -; Jeansbluse Comfort Fit: locker; Sommerkleid mit Gürtel: kurzes Sommerkleid; Strickjacke: kurze Strickjacke

6 1. Kasse; 2. Schickst, Kleider, Paket, Päckchen; 3. Jacke, Kreditkarte; 4. Verkäufer, erklärt, Röcke, kosten; 5. kurz, Bank

7 SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Versandhaus Schick
DE11940300000405242101
KRSPHBXXX
SEPA-Überweisung € 177,55
Rechnung Nr. 1715113
Kundennummer 45609
Angelika Meier, Mohlorf
DE 16
Verwendungszweck

SEPA

8 **Schule und Ausbildung**

1 Schulzeit! Wisst ihr noch? War doch eigentlich ganz schön. Wie geht es euch? Erinnert ihr euch an die anderen Schüler, an die Lehrer? Was waren eure Lieblingsfächer? Wohin habt ihr Schulausflüge gemacht? Und die Zeugnisse? Ich habe einmal mein Zeugnis in den Fluss geworfen, weil es so schlecht war. Da waren meine Eltern richtig sauer. Und was wolltet ihr als Schüler später mal werden? Ich wollte Tierärztin werden, aber ich habe nur den Realschulabschluss gemacht. Jetzt bin ich Krankenschwester. Ich freue mich auf eure Schulgeschichten.

2 Ich bin froh, dass ich nicht mehr zur Schule gehe. Ich bin nie gern in die Schule gegangen, aber natürlich war nicht alles schlecht. Meine Lieblingsfächer waren Biologie und Kunst. Wir hatten auch einen tollen Biolehrer. Sport, Chemie und Physik waren schrecklich. Ich habe das Abitur, aber studieren wollte ich nicht. Ich wollte im Beruf kreativ sein. Also habe ich eine Ausbildung zur Floristin gemacht, denn ich liebe Blumen. Es war die richtige Entscheidung.

4 1b – 2d – 3a – 4c

9 **Arbeit und Arbeitssuche**

3b 2c – 3f – 4i – 5j – 6d – 7a – 8b – 9h – 10g – 11k

4 b) Mainzerstraße 35; f) großem Interesse, passt; g) Sparkasse; wissen, schließt; h) Zeugnisse; i) Grüßen, k) Zeugnisse

5 2. vergessen, 3. Außerdem, interessieren, Kenntnisse; 4. muss, aufpassen, dass; 5. passieren; 6. Schluss, Gruß

6a 2. Qualifikationen, 3. Computerkenntnisse, 4. Deutschkenntnisse, 5. Interesse, 6. Familienphase, 7. Gespräch

6b 2. Mit großem Interesse, 3. Meine beruflichen Qualifikationen, 4. aktuelle Computerkenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse, 5. Nach einer dreijährigen Familienphase, 6. zu einem persönlichen Gespräch

8 2. Berufserfahrung, 3. Schul- und Berufsbildung, 4. Persönliche Fähigkeiten, 5. Muttersprache, 6. weitere Sprachen, 7. Computerkenntnisse, 8. sonstige Fähigkeiten

9 2d – 3a – 4e – 5b – 6f

10 2. 2004 – 2008 St. Martin Grundschule, Rosenheim; 3. 2008 – 2016 Goethe-Gymnasium, Rosenheim, Abschluss: Abitur (Note 1,8); 4. Englisch und Französisch sehr gut, Spanisch gut; 5. Volleyball, fotografieren, Klavier spielen; 6. Word, Exel, Powerpoint, Photoshop

10 **Wohnen und Wohnungssuche**

1a 1. das Einfomilienhaus, 2. die Wohnung, 3. das Hochhaus

1b 1. Schule, 2. Kindergarten, 3. Spielplatz, 4. Supermarkt, 5. Geschäft, 6. Restaurant, 7. Bahnhof, 8. Arbeitsplatz, 9. Schwimmbad, 10. Krankenhaus, 11. Park, 12. Kino

2 Beispiel: In der Nähe brauche ich einen Supermarkt und Geschäfte. In der Nähe muss auch eine Schule sein. Mein Arbeitsplatz muss in der Nähe sein. Ich möchte auch einen Spielplatz und einen Park in der Nähe haben.

3a 2a – 3d – 4b

3b 3 ZKB: Größe: Wie viele Quadratmeter hat die Wohnung? Miete: Wie viel kostet die Wohnung? Stockwerk: In welchem Stock ist die Wohnung? Balkon: Hat die Wohnung einen Balkon? Häuschen: Größe: Wie groß ist das Haus? Wie viele Quadratmeter hat das Haus? Nebenkosten: Wie hoch sind die Nebenkosten? Renovierung: Was ist kaputt? Was muss man reparieren?
Dachwohnung: Lage: Wo ist die Wohnung? Ist die Wohnung hell/dunkel? In welchem Stock ist die Wohnung? Gibt es einen Lift? Gibt es genügend Platz für die Möbel? Wie hoch sind die Nebenkosten? Wie hoch ist die Kaution?
Zimmer in WG: Wie viele Personen wohnen insgesamt in der WG? Wer wohnt dort noch? Wie alt sind die Personen? Was machen sie? Welche Möbel gibt es im Zimmer? Sind bei den 300 Euro die Nebenkosten inklusive? Was heißt „ruhig"? Darf man Besuch haben? Darf man Musik hören?

Scanned with CamScanner

5 Beispiel: Was? Umzugskartons besorgen; Telefon abmelden/ummelden; die Wohnung renovieren; die Kündigung rechtzeitig schreiben; bei der Post ein Nachsendeformular ausfüllen; allen Freunden/Bekannten/der Firma die neue Adresse mitteilen; beim Einwohnermeldeamt ein Ummeldeformular ausfüllen; den Keller ausräumen und sauber machen; die alte Wohnung nach dem Renovieren putzen; die Kaution vom Vermieter zurückverlangen; vom alten Vermieter unterschreiben lassen, dass mit der Wohnung alles in Ordnung ist; alle Schlüssel zurückgeben

6 Beispiele: Hallo Ramona, du bist doch letzten Monat umgezogen. Hast du noch Umzugskartons? Kannst du sie mir ausleihen oder verkaufen? Gruß
Hi Stefan, ich ziehe bald um und muss die alte Wohnung renovieren. Kannst du mir vielleicht helfen? Hast du am 30.04. Zeit? Das wäre super!

7a Umzug, März, Zentrum, Einkaufszentrum, Polizei, Zimmer, Platz, Pflanzen, Wohnzimmer, Kreuzung, Parkplätze

7b Katze, Platz, Heizung, sitzt, ganzen, putzt, witzig, erzählt, Herzliche

8a Hast du auch einen Balkon? Und wie ist deine Wohnung? Ist sie hell, ruhig, günstig? Wie hast du deine Wohnung eigentlich gefunden?

8c Beispiel: Liebe/r ...,
schön, dass du eine neue Wohnung gefunden hast. Die Fotos sind toll!
Ich habe auch endlich eine Wohnung. Vier Monate habe ich gesucht: die Anzeigen in der Zeitung gelesen, Bekannte und Freunde gefragt, einen Zettel im Supermarkt aufgehängt, aber nichts. Dann hat mir meine Nachbarin erzählt, dass ihre Tochter heiratet und die Wohnung frei wird. So ein Glück! Die Wohnung gefällt mir sehr gut. Sie liegt in einer ruhigen, kleinen Straße am Stadtrand. Sie ist nicht sehr groß, aber ruhig, sonnig und gemütlich und nicht teuer. Sie hat auch einen kleinen Balkon. Am schönsten ist der kleine Garten. Dort treffen sich die Nachbarn und dort können die Kinder spielen. Das finde ich sehr schön. Zum Einkaufen gibt es alles: einen Bäcker, einen Metzger, einen kleinen Supermarkt und einen kleinen Gemüseladen. Du musst mich bald besuchen.
Liebe Grüße
Dein/e ...

11 1. Mozartstr. 8, 2. Kiel, 3. Hummel, 4. 13, 5. 30. Juni, 6. drei

12 Beispiel: Einladung zur Einweihungsparty!
Wir haben eine neue Wohnung und das möchten wir mit euch feiern. Kommt am Samstag, 20. Mai ab 19.00 Uhr in die Marktstraße 15, 3. Stock. 90654 Neustadt.
Bitte nichts mitbringen, für Essen und Trinken ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euer Kommen!
Anja und Marco

13 Beispiel: Liebe Karen, lieber Daniel,
vielen Dank für die Einladung zu eurer Einweihungsfeier. Schön, dass ihr eine neue Wohnung gefunden habt.
Ich komme sehr gern zu eurer Party. Kann ich etwas mitbringen? Etwas zu essen oder zu trinken vielleicht?
Ich kann einen Nudelsalat machen.
Wie komme ich zu eurer neuen Wohnung? Gibt es eine Haltestelle in der Nähe?
Viele Grüße ...

14 Beispiel: Liebe Nachbarn, wir feiern am 20. Mai eine Party. Vielleicht wird es laut. Bitte ärgern Sie sich nicht, kommen Sie einfach und feiern Sie mit uns.
Viele Grüße
Anja und Marco Meier vom 3. Stock.

15 Beispiele: Lieber José,
schön, dass du zur Party gekommen bist. Noch einmal vielen Dank für die schöne Teekanne. Ich kann sie sehr gut brauchen.
Liebe Grüße

Liebe Frau Köhler,
schön, dass Sie bei der Einweihung von meiner Wohnung dabei waren. Noch einmal vielen Dank für das schöne Bild. Es hängt im Wohnzimmer zwischen den zwei Fenstern und sieht toll aus.
Viele Grüße

11 Familie

1 2. Bruder, 3. Eltern, 4. Mutter, 5. Großeltern, 6. Frau, 7. Baby, 8. Sohn, 9. Tochter, 10. Verwandte, 11. Tante

2a 2. die Ärztin, 3. der Bäcker, 4. der Anhang

2b 2. Blätter; 3. Äpfel, lecken, 4. Menschen, erkältet

3b Beispiel: Lieber Johannes,
du möchtest etwas über meine Familie wissen? Also, ich habe drei Geschwister. Zwei Schwestern und einen Bruder. Meine Schwestern sind jünger als ich, gehen noch zur Schule und wohnen wie ich noch zu Hause. Sie sind natürlich nett, aber manchmal gehen sie mir auf die Nerven. Sie sind oft laut, tanzen durch die Wohnung, streiten, telefonieren stundenlang und brauchen morgens sehr viel Zeit im Badezimmer. Mein Bruder ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in ... . Wir sehen uns nicht so oft, aber ich mag ihn sehr. Seine Frau ist auch nett, vielleicht ein bisschen ruhig. Aber man kann gut mit ihr reden.
Ich habe auch drei Cousins, aber leider haben wir sehr wenig Kontakt.
Ihr bekommt bald ein Baby? Das ist ja toll! Herzlichen Glückwunsch. Ich warte auf Neuigkeiten.
Viele Grüße ...

12 Feste und Feiern

1a 2. der Schulanfang, 3. Weihnachten, 4. die Hochzeit, 5. Silvester, 6. die Geburt, 7. der Geburtstagh

1b private Feste/Feiern: die Geburt, die Hochzeit, der Geburtstag, der Schulanfang; religiöse Feste: Ostern, Weihnachten; Andere: Silvester

5a 1d – 2c – 3h – 4a – 5f – 6i – 7b – 8e – 9g – 10j

5b 2. an Silvester nicht da, 3. leider nicht, 4. frohe Weihnachten, 5. eine tolle Party, 6. für das neue Jahr

6b Lieber Andi, danke für deine Einladung. Leider kann ich nicht zu deiner Party kommen, weil ich im Urlaub in Italien bin. Ich fliege am 2. Juli nach Florenz. Nach meinem Urlaub komme ich dich gern in deiner neuen Wohnung besuchen. Ich bin am 17. Juli wieder da.
Ich wünsche dir eine ganz tolle Party. Feier schön!
Lieben Gruß ...

Scanned with CamScanner

7 Beispiel: Lieber Herr Falkner,
herzlichen Donk für die Einladung. Ich habe mich sehr gefreut und komme sehr gern zu Ihrer Feier. Ich bringe meine Frau Bettina mit. Sie haben sie noch nicht kennengelernt. Können wir etwas zur Feier mitbringen, ein Geschenk vielleicht? Haben Sie einen Wunsch?
Viele Grüße ...

13 Unterwegs

1 2. das Flugzeug , 3. die U-Bahn, 4. das Auto, 5. die Straßenbahn, 6. der Bus, 7. der Zug, 8. das Fahrrad

2b 1. Fahr mit der U-Bahn drei Stationen bis zur Felkstraße. 2. Es sind nur fünf Minuten zu Fuß von der Station Felkstraße. 3. Gegenüber der Station musst du durch einen kleinen Park gehen. 4. Dann gehst du rechts in den Richterweg.

4 Beispiele: Stecke im Stau. Ein Unfall, glaube ich. Bin vielleicht in 20 Min. da. Kann Herr Jansen warten? Frag ihn bitte. Tut mir leid. Der Bus hat Verspätung und alle Ampeln sind rot. Bin in fünf Min. da.

(P) Übersicht Prüfungsaufgaben

A1
Seite 8 – Aufgabe 10: Start Deutsch 1, Teil 1
Seite 27 – Aufgabe 9: Start Deutsch 1, Teil 1
Seite 29 – Aufgabe 12: ÖSD Zertifikat A1, Teil 2
Seite 33 – Aufgabe 7: Start Deutsch 1, Teil 1

A2
Seite 57 – Aufgabe 13: Goethe Zertifikat A2, Teil 2
Seite 67 – Aufgabe 7: Goethe Zertifikat A2, Teil 2

Bildnachweis

S. 2: Illustrationen: Nikola Lainović; S. 4, oben: Maridav – Shutterstock; unten: Michelangelo Gratton – Shutterstock; S. 5: Goodluz – Shutterstock; S. 6: Krissadakorn – Shutterstock; S. 7: Konstenko Maxim – Shutterstock; S. 8: Yeko Photo Studio – Shutterstock; S. 10: oben: Ralf Maassen – Shutterstock; unten: DUSAN ZIDAR – Shutterstock; S. 11: Bennyartist – Shutterstock; S. 12: Monkey Business Images – Shutterstock; S. 13: bikeriderlondon – Shutterstock; S. 15, oben: Luis Viegas – Shutterstock; unten: Monkey Business Images – Shutterstock; S. 17: Bruno Monico – Shutterstock; S. 19, oben: Noam Armonn – Shutterstock; unten: Goodluz – Shutterstock; S. 20, oben: Brian Goff – Shutterstock; unten, S. 40, 2. v. oben: Rtimages – Shutterstock; S. 24: kryzhov – Shutterstock; S. 25: Stocked House Studio – Shutterstock; S. 26, links: PHOTOunterwegs – Shutterstock; Mitte: Henner Damke – Shutterstock; rechts: Scirocco340 – Shutterstock; S. 32: 5 Second Studio – Shutterstock; S. 33: Alexander Raths – Shutterstock; S. 35: Stefano – Tinti Shutterstock; S. 36, 37, oben Mitte: GooDAuro – Fotolia.com; S. 37, oben links: Viorel Sima – Fotolia.com; oben rechts: Jeanette Dietl – Fotolia.com; unten links: Andrey Kiselev – Fotolia.com; unten Mitte: Nikita Starichenko – Shutterstock; unten rechts: 101images – Shutterstock; S. 38: Sean Locke Photography – Shutterstock; S. 39: eyewave – Fotolia.com; S. 40, oben: kukuruxa – Shutterstock; unten: Nature Art – Shutterstock; S. 41, oben: Don Pablo – Shutterstock; unten: Picture-Factory – Fotolia.com; S. 42, links: Lakeview Images – Shutterstock; rechts: Monkey Business Images – Shutterstock; S. 44: Ditty_about_summer – Shutterstock; S. 46: Edler von Rabenstein – Shutterstock; S. 50, links: Frank Oppermann – Shutterstock; Mitte: Volodymyr Kyrylyuk – Shutterstock; rechts: leungchopan – Shutterstock; S. 52, links: Chuck Wagner – Shutterstock; rechts: ArTono – Shutterstock; S. 53, links: Elena Efimova – Shutterstock; Mitte links: YanLevo – Shutterstock; Mitte rechts: Blinka – Shutterstock; rechts : Xseon – Shutterstock; S. 55, links: Ljupco Smokovski – Shutterstock; rechts: photosnic – Fotolia.com; S. 55, Hintergrund: Emil Durov – Shutterstock; S. 57: links: inxti – Shutterstock; rechts: Zhe Vasylieva – Shutterstock; S. 58, oben: Pekka Nikonen – Shutterstock; unten links: Lucy Liu – Shutterstock; unten rechts: okorapong – Shutterstock; S. 59, links: Julie Keen – Shutterstock; rechts: Andrii Malkov – Shutterstock; S. 61, oben: Masson – Shutterstock; unten: El Nariz – Shutterstock; S. 62, 1: Timmary – Shutterstock; 2: Poznyakov – Shutterstock; 3: Smileus – Shutterstock; 4: V_Lisovoy – Shutterstock; 5: encikAn – Shutterstock; 6: Tania Kolinko – Shutterstock; 7: nito – Shutterstock; S. 63, oben: Kzenon – Shutterstock; Mitte: Sean Pavone – Shutterstock; unten: manfredxy – Shutterstock; S. 64, oben: Web Buttons Inc– Fotolia.com; Mitte: CoolR – Shutterstock; unten: noemosu – Shutterstock; S. 68, 1: Art Konovalov – Shutterstock; 2: IM_photo – Shutterstock; 3: hans engbers – Shutterstock; 4: Peter38 – Shutterstock; 5+6: Art Konovalov – Shutterstock; S. 68, 7: Philip Lange – Shutterstock; S. 68, 8: Iakov Filimonov – Shutterstock; S. 68, unten: nenetus – Shutterstock; S. 70: Jayne Chapman – Shutterstock

Scanned with CamScanner